



IHK zu Coburg

Karriere mit Lehre

In Stadt und Landkreis Coburg / 2027



**JETZT
#KÖNNENLERNEN**



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Der Lehrstellen-Atlas der IHK zu Coburg
Infos & Tipps · Berufsprofile · Ausbildungsbetriebe

Wir

bilden Dich aus!

Komm in unser Team und
forme Deine Zukunft

Was willst Du werden?

Du bist auf der Suche nach einem
Ausbildungsplatz, der Dir richtig
Spaß macht?

Wir suchen Talente und bieten
viele interessante Ausbildungsberufe
in verschiedenen Bereichen.



Scan me



Bewirb Dich
Jetzt!

sauer-polymertechnik.de

Karriere mit Lehre 2027

Editorial.....	5
IHK – wir sind immer für Sie da!.....	6

Informationen rund um die Berufswahl

3-Phasen Zeitplan für deine Karriere.....	7
Bayerns Schulsystem	8
Die Duale Berufsausbildung.....	9
Die digitalen Angebote der IHK	10
Das Betriebspraktikum.....	11
Dein Weg zum Traumberuf.....	12
10 Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz.....	14
Tipps zur Bewerbung.....	16
Das Vorstellungsgespräch	18
Der Ausbildungsvertrag	20
Das Duale Studium	22
Lebenslange Weiterbildung	24
Förderung für Begabte.....	25

Berufsprofile

Metalltechnik.....	29
Sonstige gewerbliche Berufe	33
Elektrotechnik	38
Kommunikation und Computer.....	40
Baugewerbe	42
Druck und Papier	44
Gastgewerbe.....	46
Handel	48
Kaufmännische Berufe	51
Logistik, Transport und Verkehr	55

Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsbetriebe im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coburg.....	58
--	----

Impressum:

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Palais Edinburg · Schloßplatz 5 · 96450 Coburg
Telefon: 095 61 / 74 26-0
Telefax: 095 61 / 74 26-50
E-Mail: ihk@coburg.ihk.de
Internet: www.coburg.ihk.de

Redaktion:

IHK zu Coburg – Rainer Kissing
Externe Quellen für Berufsprofile und Texte: www.bibb.de,
Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET – Stand 03/2025

Verlag:

DS MARKETING und PR GmbH
Medien-Haus
Lossastraße 4a · 96450 Coburg
Telefon: 095 61 / 80 61-0
Telefax: 095 61 / 80 61-55
E-Mail: info@medien-haus.com
Internet: www.medien-haus.com

Gestaltung und Druckabwicklung:

DS MARKETING und PR GmbH

Erscheinungsdatum:

Mai 2026

Fotonachweise:

Titel: Schüppel – IHK, Seite 5: IHK zu Coburg, Seite 6: IHK zu Coburg, Seite 10: Pingingz – shutterstock.com, Seite 11: Ljupco Smokovski – stock.adobe.com, Seite 12: contrastwerkstatt – stock.adobe.com, industrieblick – stock.adobe.com, karepa – stock.adobe.com, Sjarhey Lenets – istockphoto.com, Seite 13: Karin & Uwe Annas – stock.adobe.com, industrieblick – stock.adobe.com, au-remar – stock.adobe.com, BillionPhotos.com – stock.adobe.com, Seite 14-15: Mariia Vitkovska – istockphoto.com, Seite 17: Deagreez – istockphoto.com, Seite 18: Harbucks – istockphoto.com, Seite 21: AaronAmat – istockphoto.com, Seite 22-23: Deagreez – istockphoto.com, Seite 24: Kurhan – stock.adobe.com, Seite 25: Africa Studio – stock.adobe.com, Seite 68: simoneminth – stock.adobe.com

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

DEINE AUSBILDUNG SO VIELSEITIG WIE DU!



Perspektiven, Geistesblitze, Erfolgsgeschichten: Du glaubst gar nicht, was wir aus Pappe alles bauen können bei Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Werk Ebersdorf. Es geht nicht nur um Verpackung – bei uns geht's um die Zukunft! Wir produzieren clevere, nachhaltige Wellpappenlösungen, die Ressourcen schonen und Müll vermeiden.

Starte bei uns jetzt deine vielseitige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Team und nachhaltigen Umfeld.

Mach mit und bewirb Dich am Standort Ebersdorf bei Coburg als:

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Kaufmann Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Techn. Produktdesigner** (m/w/d)



Kontakt:

Mondi Wellpappe Deutschland GmbH | Friesendorfer Str. 4 | 96237 Ebersdorf
+49 9562 383 301 | natalie.baetzoldt@mondigroup.com | mondigroup.com/careers

„KARRIERE MIT LEHRE“ Starten Sie durch!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die Entscheidung für den eigenen beruflichen Weg ist ein wichtiger Schritt. Viele Fragen stehen dabei im Raum: Welcher Beruf passt zu mir? Wo kann ich meine Stärken einbringen? Welche Möglichkeiten bietet unsere Region? Unsere Broschüre „Karriere mit Lehre“ möchte Ihnen genau dabei Orientierung geben – mit Informationen, Anregungen und konkreten Einblicken in die vielfältigen Chancen der dualen Berufsausbildung.

Eine Ausbildung ist weit mehr als der Einstieg in einen Beruf. Sie verbindet praktisches Lernen im Betrieb mit fundiertem Wissen aus der Berufsschule. Sie ermöglicht es jungen Menschen, früh Verantwortung zu übernehmen, eigene Fähigkeiten zu entwickeln und Schritt für Schritt in eine erfolgreiche berufliche Zukunft hineinzuwachsen. Wer eine Lehre beginnt, entscheidet sich also für einen starken ersten Schritt auf der persönlichen Karriereleiter – nah an der Praxis, nah an den Unternehmen und nah an den eigenen Perspektiven.



Dr. Andreas Engel,
Präsident der Industrie-
und Handelskammer
zu Coburg

Der Coburger Wirtschaftsraum bietet dafür hervorragende Voraussetzungen. Unsere Region ist geprägt von leistungsfähigen, innovativen und international erfolgreichen Unternehmen in Industrie, Handel und Dienstleistung. Viele Betriebe bilden seit Jahren mit großem Engagement aus und eröffnen jungen Menschen berufliche Perspektiven direkt vor Ort. Dafür gilt der Coburger Unternehmensgeist mein besonderer Dank.

Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten zeigt sich, welchen Wert eine fundierte Berufsausbildung hat. Unternehmen brauchen Menschen, die nicht nur über Herausforderungen sprechen, sondern Lösungen finden, Verantwortung übernehmen und anpacken. Genau diese Haltung wird in der dualen Ausbildung gefördert: fachliche Kompetenz, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Die Broschüre „Karriere mit Lehre“ zeigt, wie vielfältig der Weg in die berufliche Zukunft sein kann. Sie bietet Tipps zur Bewerbung, Hinweise zum Vorstellungsgespräch, Informationen zu Ausbildungsberufen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben in der Region. Nutzen Sie diese Seiten als Wegweiser, als Entscheidungshilfe und als Einladung, die eigenen Möglichkeiten zu entdecken.

Ich wünsche Ihnen Mut, Neugier und viel Erfolg auf Ihrem Weg zur „Karriere mit Lehre“.

Ihr

Dr. Andreas Engel
IHK-Präsident



IHK – wir sind immer für Sie da!

Wir informieren und beraten von A(usbildungsvertrag) bis Z(eugnis) – über alles, was die Ausbildung betrifft. Außerdem vermitteln wir bei Schwierigkeiten im Betrieb oder in der Berufsschule.

Rufen Sie uns an –
wir helfen Ihnen gerne!

Ausbildungsberatung:

alle Berufe:
Rainer Kissing, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-29
E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-23
E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

Follow us:



WE WANT YOU!

LASCO Umformtechnik GmbH

Du bist auf der Suche nach einer spannenden Ausbildung mit Zukunft?

Dann komm in unser Team und starte deine Karriere bei uns!



LASCO.COM

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

LASCO Umformtechnik GmbH • Hahnweg 139 • 96450 Coburg • karriere.lasco.com/bewerbung • Tel 09561 642-0

Der 3-Phasen-Zeitplan

PHASE
01

24 – 18 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE
02

17 – 12 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE
03

17 – 6 Monate
vor Ausbildungsbeginn

ORIENTIERUNG

- ☑ Informiere dich über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Was möchtest du werden? Wo liegen deine Stärken? Frage deine Eltern, Familie, Freunde und Bekannte.
- ☑ Möchtest du Studieren oder einen Beruf erlernen? Wäre ein duales Studium oder ein berufsbegleitendes Studium etwas für dich?
- ☑ Gehe zur Berufs- oder Studienberatung.
- ☑ Suche dir einen Praktikumsplatz, um herauszufinden, ob dein Berufswunsch zu dir passt.

ENTSCHEIDUNG

- ☑ Entscheide dich wohin dein Weg gehen soll. Hast du eine klare Vorstellung davon, was dein Traumberuf ist und welche Wege dorthin führen?
- ☑ Beginne mit der Auswahl passender Ausbildungsbetriebe.
- ☑ Entwickle einen Plan B.
- ☑ Wenn du ein Studium anstrebst, kläre die Verfügbarkeit von Studienplätzen.

BEWERBUNG

- ☑ Schreibe deine Bewerbungen (Tipps hierzu findest du im Heft).
- ☑ Bereite dich gut auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.
- ☑ Wenn es nicht sofort klappt, hast du noch – dank Plan B – eine Alternativmöglichkeit?

3 – 1 Monat vor Ausbildungsbeginn

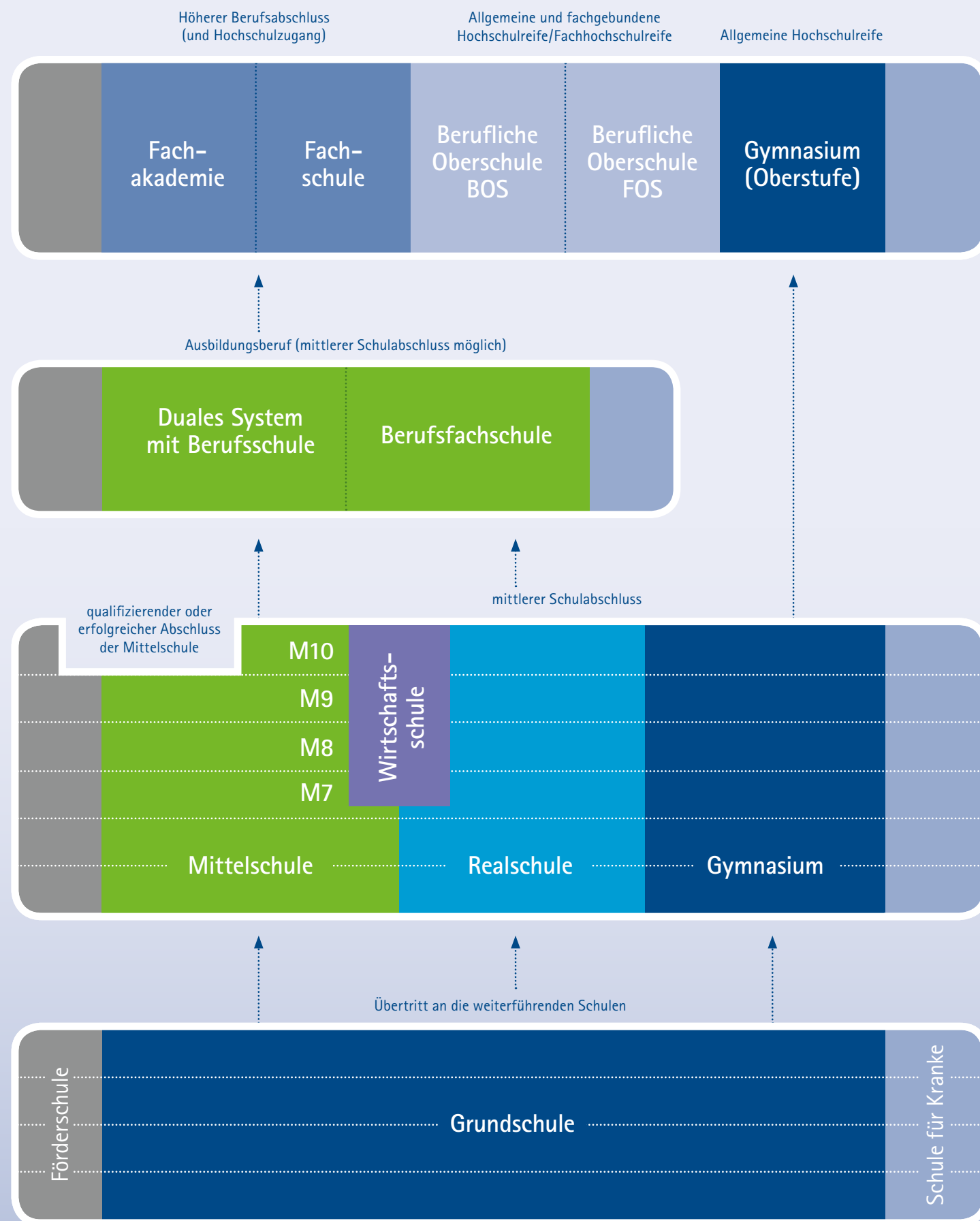
- ☑ Du schreibst dich an einer Uni oder Hochschule ein oder unterschreibst deinen Ausbildungsvertrag.



Bis dahin solltest du deine Bewerbung absenden:

17 – 12 Monate vor Ausbildungsbeginn:	Banken, Sparkassen, duales Studium
12 – 10 Monate vor Ausbildungsbeginn:	Industrie
9 – 5 Monate vor Ausbildungsbeginn:	alle anderen Branchen

Bayerns Schulsystem



Die Duale Berufsausbildung – einzigartig in Deutschland

Praxis und Theorie: Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Das System der Dualen Berufsausbildung in Deutschland ist einzigartig auf der Welt. Was bedeutet duale Ausbildung? Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule arbeiten eng zusammen. Der Betrieb vermittelt in erster Linie die praktischen Fähigkeiten, z. B. durch „Learning by Doing“. Das theoretische Wissen – sowohl Allgemeinwissen als auch Fachtheorie – vermittelt die Berufsschule.

Heutzutage müssen sich Unternehmen den ständig wechselnden Wettbewerbsanforderungen anpassen: in neue Maschinen investieren, neue Produktionsverfahren einführen und ihre Ausbilder permanent weiterbilden. Hier sind die Azubis praktisch immer auf dem neuesten Stand. Sie lernen modernste technische Entwicklungen, innovative Dienstleistungen und neueste wirtschaftliche Errungenschaften kennen.

Die Berufsschulen vermitteln ergänzend dazu die Theorie. Berufsschule kann an bestimmten Wochentagen stattfinden oder auch in Blöcken von einer oder mehreren Wochen. Neben den berufsbezogenen Lerninhalten werden auch all-

gemeine Fächer wie Deutsch, Wirtschaftslehre und Sport angeboten. Je nach Ausbildungsberuf oder Interesse können auch Fremdsprachen erlernt oder aufgefrischt werden. Im Gegensatz zu den vorher besuchten Schulen stehen in den Berufsschulen Lerninhalte im Vordergrund, die eng auf den Ausbildungsberuf abgestimmt sind.

Die Inhalte der betrieblichen Berufsausbildung sind in den Ausbildungsordnungen festgehalten, die auf gesetzlichen Vorgaben des Bundes basieren. Für den Unterricht an den Berufsschulen gelten je nach Bundesland unterschiedliche Rahmenpläne, die vom jeweiligen Kultusministerium festgelegt werden.

Informationen und Auskünfte erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg

Telefon: 09561 7426-29, E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

Schlägt dein

für Technik?

KAPP

Ausbildung zum

Elektroniker (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

oder duales Studium in

Elektrotechnik oder
Maschinenbau

unter kapp-niles.com

[kappniles](https://www.instagram.com/kappniles)

[KAPP NILES](https://www.facebook.com/KAPP.NILES)

Das Ausbildungsportal der IHK

Auf www.Meine-Ausbildung-in-Deutschland.de findest du garantiert deinen Wunschberuf in deiner Wunschregion. Allein im Bereich von Stadt und Landkreis Coburg warten derzeit mehrere hundert Ausbildungsstellen auf dich.

www.Meine-Ausbildung-in-Deutschland.de



Ein Betriebspraktikum lohnt sich immer

Du bist dir nicht sicher, ob dein Berufswunsch so richtig zu dir passt? Dann bewirb dich doch um ein Praktikum. Denn so lässt sich schon während der Schulzeit testen, ob der angestrebte Beruf ein Traumjob oder eher ein Albtraum ist. Eine Vergütung gibt es in der Regel nicht. Aber du lernst ein Unternehmen von innen kennen, bekommst Kontakt zur Personalabteilung oder sogar zum Chef. Und so bietet sich vielleicht die Chance auf einen Ausbildungsplatz. Aber auch wenn die Realität nicht den Vorstellungen entspricht, hat sich das Betriebspraktikum gelohnt: du hast jetzt noch genügend Zeit, nach einer Alternative zu suchen.

Informationen zur Berufswahl:
www.planet-beruf.de





BILDUNG IST ZUKUNFT: AUF DICH KOMMT ES AN.

JETZT #KÖNNENLERNEN

Welcher Betrieb bildet in der Region Coburg aus?
Was mache ich nach meiner Berufsausbildung?
Welche Rechte und Pflichten habe ich in der Berufsausbildung?
Wer vermittelt bei Problemen zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden?





**Wir beraten
Dich gerne!**



Gestalte mit - Steig ein bei KAESER!

Unser dynamisches und stark wachsendes Familienunternehmen Kaeser Kompressoren ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kompressoren und Produkten der Drucklufttechnik. Weltweit führen über 8000 Mitarbeiter/-innen zu diesem Erfolg.

Für unseren Standort Coburg suchen wir motivierte Nachwuchspioniere die mit uns GEMEINSAM die ZUKUNFT gestalten. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Für ausführliche Informationen steht Dir Yvonne Heinz unter +49 (0) 9561 640 465 gerne zur Verfügung.







In einem virtuellen Rundgang kannst du Dir schon jetzt ein erstes Bild von deinem Ausbildungsplatz machen. Scan dafür einfach den QR-Code



Besuche uns auf unserer Homepage: www.kaeser.de

Ausbildung hat **ZUKUNFT** DEIN WEG ZUM **TRAUMBERUF**



ENTDECKE DEINE **TALENTE** UND DEINE **FÄHIGKEITEN**

BERUFSWAHL MIT KÖPFCHEN

Zuerst solltest du dir Gedanken über deine Kenntnisse und Fähigkeiten machen. Bitte deine Lehrer, Familie und Freunde um eine ehrliche Einschätzung deiner Talente und Qualitäten. Informiere dich über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten. Es gibt jede Menge interessante Ausbildungsberufe, von denen du unbedingt gehört haben solltest.

Gleiche die gewonnenen Erkenntnisse mit deinen Wünschen und Zielen ab. Wenn du beispielsweise gerne mit Menschen zusammen bist, solltest du über einen Beruf im sozialen Bereich nachdenken.

ATTRAKTIVE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Die Berufswelt ist stetig im Wandel. Neben deinen persönlichen Talenten und Vorlieben solltest du deshalb auch die Zukunftsfähigkeit eines Berufes im Blick behalten.

Ausbildungsberufe in der Informations- und Kommunikationstechnik werden auch in Zukunft gute Karrierechancen für engagierte junge Menschen bereithalten, da die Digitalisierung immer mehr Branchen erreicht.

Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich bieten eine stabile und sichere Karrierebasis. Hier gibt es wie in vielen anderen Branchen attraktive Möglichkeiten der Weiterbildung.



Auch die Berufe in der Gastronomie sollten erwähnt werden. Sie sind abwechslungsreich und ideal für junge Leute, die zwischenmenschliche Kontakte schätzen.

Vielleicht interessiert dich ein Beruf aus der Metalltechnik. Hier geht es heute hauptsächlich um die Überwachung und Steuerung von modernen, technischen Produktionsanlagen.

Wie du dich auch entscheidest, wir wünschen dir Glück und Erfolg bei der Wahl deines Traumberufs!



10 Tipps

für die Suche nach einem Ausbildungsplatz

1. ORIENTIERE DICH RECHTZEITIG!

Damit du nicht unter Zeitdruck gerätst, solltest du dich früh genug über die Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren. Berufsberater der Agentur für Arbeit beraten dich über verschiedene Berufsbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungswege und entscheidende Faktoren bei der Berufswahl. Sie kennen die Chancen und Trends am Arbeitsmarkt. Auch verschiedene Praktika während der Schulzeit tragen zur beruflichen Orientierung bei.

2. INFORMIERE DICH AUSFÜHRLICH!

Die Agentur für Arbeit informiert auch über das Angebot an Ausbildungsplätzen. Nicht für jeden Wunschberuf gibt es eine Lehrstelle in der Heimat. Manchmal ist es notwendig, auch den Wohnort zu wechseln.

3. TESTE DEINE EIGNUNG!

Kennst du eigentlich deine Talente, deine Stärken und Schwächen? Weißt Du welche Voraussetzungen du für deinen Traumberuf mitbringen musst? Auch hier hilft die Agentur für Arbeit: In Eignungstests können hier junge Menschen ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und feststellen, ob sie die Anforderungen für den gewünschten Ausbildungsberuf erfüllen. Beispielsweise müssen in manchen Berufen bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen erfüllt werden, bei anderen spielen hoher körperlicher Einsatz oder ungewöhnliche Arbeitszeiten eine Rolle. In bestimmten Berufsbereichen ist vor Ausbildungsbeginn ein ärztlicher Gesundheitscheck notwendig oder es werden Einstellungstests durchgeführt.

Informationen zu Einstellungstests erhältst du bei der Industrie- und Handelskammer.



4. SUCHE DIR EINEN GEEIGNETEN AUSBILDUNGSPLATZ!

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz solltest du mehrere Wege einschlagen: Es gibt eine Online-Lehrstellenbörse bei der IHK (www.ihk-lehrstellenboerse.de). Hier kannst du gezielt nach Berufen und Orten suchen. Professionelle Unterstützung gibt es außerdem bei Ausbildungsmessen oder der Agentur für Arbeit. Auch die Familie oder der Freundes- und Bekanntenkreis kann vielleicht mit einem guten Tipp weiterhelfen. Und es lohnt sich auch der Blick in die örtlichen Tageszeitungen.

5. BLEIB FLEXIBEL!

Eine endgültige Entscheidung will gründlich überlegt sein. Vorher solltest du verschiedene Alternativen prüfen. Bei der Berufswahl ist Flexibilität gefragt: Vielleicht kann ein Unternehmen nicht den Traumberuf anbieten, aber eine Ausbildung in einem ähnlichen Bereich, der auch interessant ist.

6. KEINE ANGST VOR EINEM ORTSWECHSEL!

Manchmal lohnt sich für die Ausbildung auch ein Ortswechsel. Wenn dein Traumberuf in der Heimat nicht ausgebildet wird, solltest du lieber umziehen, als falsche Kompromisse einzugehen. Auch in einem solchen Fall lohnt sich der Weg zur Agentur für Arbeit. Sie steht dir mit Rat und Tat zur Seite.

7. GIB NICHT AUF!

Ein Ausbildungsplatz findet sich nicht von heute auf morgen. Oft ist die Nachfrage in bestimmten Berufsbereichen groß. Rechne deshalb auch mit Absagen. Wichtig ist: deine Bewerbungsunterlagen sollten nicht nur komplett sein, sondern auch ansprechend gestaltet werden, damit sie in der Masse angenehm ins Auge fallen. Nimm dir für deine Bewerbung also ausreichend Zeit, sie ist deine Visitenkarte.

8. ENTSCHEIDE DICH SCHNELL!

Wenn du einen passenden Ausbildungsplatz gefunden hast, solltest du dich umgehend entscheiden. Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen können nicht wochenlang warten – sie wollen ihre Plätze besetzt wissen. Wer zügig zu- oder absagt, gibt auch Nachrückern eine Chance auf schnelle Benachrichtigung.

9. INFORMIERE ALLE BETEILIGTEN!

Sobald du dich für einen Ausbildungsplatz entschieden hast und der Vertrag unterschrieben ist, informiere die Vermittlung der Agentur für Arbeit und alle, die dich unterstützt haben. Auch weiteren Unternehmen, bei denen noch Bewerbungsverfahren laufen, sollte fairerweise abgesagt werden.

10. VERTRAG EINHALTEN!

Vertrag ist Vertrag: die Unterschrift unter einem Ausbildungsvertrag ist für beide Seiten verbindlich. Wer mehrere Verträge gleichzeitig abschließt, verhält sich nicht nur unfair gegenüber seinen Mitbewerbern. Er verstößt auch gegen das Vertragsrecht. Ein abgeschlossener Vertrag blockiert nämlich die jeweilige Lehrstelle. Auch für den Ausbildungsbetrieb verringert sich so die Chance, den Platz noch kurzfristig neu zu besetzen.

Tipps für deine BEWERBUNG

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du den besten Eindruck hinterlassen.
Das Anschreiben und die Bewerbungsmappe sind das Aushängeschild deiner Persönlichkeit.

Perfekt bewerben



**DER ERSTE EINDRUCK IST OFT
ENTSCHEIDEND: AUS DEINEN
BEWERBUNGSUNTERLAGEN
KÖNNEN ARBEITGEBER
ERKENNEN, WAS DU FÜR EIN MENSCH BIST.**

Fehler im Anschreiben oder fehlende Unterlagen lassen vermuten: da hat sich jemand keine Mühe gegeben. Diesen Eindruck kann man kaum wieder gutmachen. Das Ergebnis: du bekommst keine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Für die Bedienung moderner Produktionsanlagen und hochwertiger Geräte oder im Umgang mit Kunden benötigen Unternehmen motivierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es zahlt sich also aus, in eine Bewerbung etwas Zeit und Mühe zu investieren.

- ☒ **ANSCHREIBEN**
- ☒ **LEBENS LAUF**
- ☒ **ZEUGNISSE**

GESTALTE DEINE BEWERBUNGSUNTERLAGEN ANSPRECHEND – IN OPTIK UND INHALT! Schreibe den Namen des Unternehmens und des Ansprechpartners (beispielsweise Firmenchefin oder Personalleiter) richtig. Begründe, warum du dich gerade für diesen Ausbildungsplatz und dieses Unternehmen interessierst. Teile deine besonderen Vorkenntnisse, Interessen und Neigungen mit. Dein Lebenslauf mit chronologischer Auflistung der schulischen Bildung muss lückenlos sein.



EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE! Investiere ein paar Euro in gute Bewerbungsfotos. Passbild war gestern. Das Bild fügen du am besten rechts oben auf der Seite deines Lebenslaufes ein. Dem Bewerbungsschreiben legst du alle Abschlusszeugnisse von bisher besuchten Schulen bei – auch hier ist

Vollständigkeit wichtig, damit der Personalleiter den schulischen Werdegang lückenlos nachvollziehen kann.

**online
bewerben**



IMMER MEHR UNTERNEHMEN NEHMEN BEWERBUNGEN VORZUGSWEISE ONLINE ENTGEGEN. DAZU GIBT ES IN DER REGEL EIN ONLINE-BEWERBUNGSFORMULAR AUF DER FIRMENWEBSEITE. Bei der Online-Bewerbung müssen verschiedene Daten in Textfelder eingegeben werden. Dein Bewerbungsfoto solltest du als JPG oder PNG besitzen. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse kannst du in der Regel als PDF über entsprechende Felder hochladen. Beachte die maximale Dateigröße!

DEINE E-MAIL-BEWERBUNG verschickst du so, dass sich alle Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse) im Anhang befinden, am besten im PDF-Format. Beachte die Dateigröße! Viele Firmen nehmen keine Anhänge über 10 MB entgegen. Im Text schreibst du dann, dass du dich mit dieser E-Mail um den Ausbildungsplatz bewirbst und alle Bewerbungsunterlagen im Anhang mitgeschickt hast.

EINE BEWERBUNG ÜBER SOZIALE MEDIEN kann ein großer Vorteil sein. Viele Unternehmen nutzen Plattformen wie LinkedIn, XING oder auch Instagram und Facebook, um junge Talente direkt anzusprechen. Bewerberinnen und Bewerber können dort ihr Profil wie eine digitale Bewerbungsmappe gestalten – mit Angaben zu Schule, Praktika, Interessen und Stärken. Ein gepflegtes, seriöses Profilbild sowie ein freundlicher und professioneller Auftritt sind dabei besonders wichtig. Wer aktiv Inhalte teilt, Beiträge kommentiert oder Unternehmen folgt, zeigt Interesse und Engagement. So entsteht ein moderner erster Eindruck, der die Chance auf einen Ausbildungsplatz deutlich erhöhen kann.



**ZU EINER VOLLSTÄNDIGEN
BEWERBUNG GEHÖREN
FOLGENDE UNTERLAGEN:**

- ☒ **BEWERBUNGSSCHREIBEN
MIT UNTERSCHRIFT**
- ☒ **TABELLARISCHER
LEBENS LAUF MIT FOTO**
- ☒ **BEGLAUBIGTE
ZEUGNISKOPIEN**
- ☒ **EVTL. BELEGE ÜBER
QUALIFIKATIONEN (Z.B.
INTERESSANTES PRAKTIKUM,
VERANTWORTUNGSVOLLER
FERIENJOB)**
- ☒ **EVTL. ERGEBNISSE DES
TESTS DER AGENTUR
FÜR ARBEIT**



Das VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

**DU BIST ZU EINEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN?
TOLL, DAS IST DEIN ERSTER ERFOLG!**

Du bist in der Masse der Bewerber aufgefallen und hast positiv auf dich aufmerksam gemacht. Jetzt haben der Ausbildungsbetrieb und du die Chance, euch kennen zu lernen, offene Fragen zu klären, Wünsche und Anforderungen auszutauschen. Personalreferenten haben Verständnis dafür, dass junge Menschen in Vorstellungsgesprächen nervös sind. Also keine Sorge! Auch wenn dem persönlichen Gespräch eine Absage folgt, das nächste Vorstellungsgespräch gehst du ganz entspannt an.

**EIGENE FRAGEN
UNTERSTREICHEN DEINE
MOTIVATION!**

DU SOLLTEST ZU FOLGENDEN FRAGEN ANTWORTEN PARAT HABEN:

Warum haben Sie sich bei uns beworben?

Was wissen Sie über unser Unternehmen?

Warum haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Was möchten Sie über sich erzählen?

Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?

Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?

Welche Ziele haben Sie nach der Ausbildung?

Können Sie sich einen Ortswechsel vorstellen?

Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

Junge Leute mit Abitur werden gefragt:

**„WARUM MÖCHTEN SIE
EINE AUSBILDUNG MACHEN?“**

**„HABEN SIE VOR,
SPÄTER ZU STUDIEREN?“**

UNTERSTREICHE DEINE MOTIVATION MIT EIGENEN FRAGEN!

Du kannst Fragen zur Ausbildung, zu Arbeitsbedingungen oder zur Vergütung stellen. Auch die Zukunftsperspektiven – wie z. B. eine mögliche Übernahme nach der Ausbildung – sollten angesprochen werden. Betone am Ende des Gesprächs noch einmal dein großes Interesse an dem Ausbildungsplatz und frage, wann du mit einer Entscheidung rechnen darfst. Vor allem größere Unternehmen laden die Kandidaten vor einem Vorstellungsgespräch erst einmal zu einem Eignungstest ein. Zu Vorbereitung gibt es eine ganze Reihe an Büchern. Gute Vorbereitung lohnt sich – manche Tests haben es in sich.

DU MÖCHTEST NICHT ZU VIELE VORSTELLUNGSGESPRÄCHE ALS TRAINING ABSOLVIEREN?

DANN HELFEN DIR FOLGENDE PUNKTE BEI DER VORBEREITUNG:

INFORMATION IST ALLES!

Du solltest dich über deinen potenziellen Arbeitgeber genau informieren. Die beste Info-Quelle ist die Website des Unternehmens. Hier solltest du dich insbesondere über die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens informieren. Auch mit ein paar Fakten über die Historie oder die Inhaber kannst du punkten. Auch die regionale Tageszeitung oder die Website der IHK sind gute Informationsquellen.

BEREITE DICH GRÜNDLICH VOR!

Gut vorbereiten: Angemessene Kleidung wählen, die Anfahrtstrecke und die Fahrzeit planen. **PÜNKTLICHKEIT** ist von allergrößter Wichtigkeit.

SO PUNKTEST DU!

GANZ WICHTIG: Sei einfach du selbst. Tritt authentisch und selbstbewusst auf. Pluspunkte gibt es beispielsweise auch dafür: Erscheinungsbild, Sozialverhalten, Allgemeinbildung, Engagement, Zielsetzung, Informationsstand in Bezug auf das Unternehmen.



**Wir bilden aus:
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Fachkraft für Lagerlogistik**

HELAND Spedition-GmbH
96465 Neustadt b. Cbg. · Marie-Curie-Str. 3 · Telefon: +49 (0) 9568 92801-0 · E-Mail: bewerbungen@heland.de · www.heland.de

Der Ausbildungsvertrag

Am Anfang steht der Berufsausbildungsvertrag. Er muss vor Beginn einer Berufsausbildung nach den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildenden (dem Ausbildungsbetrieb) schriftlich geschlossen werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Das Niveau staatlich anerkannter Berufsausbildungen soll bundesweit vergleichbar sein. Deshalb finden Abschlussprüfungen nach einheitlichen Regeln vor den entsprechenden Stellen statt: der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer. Hier wird geprüft, ob die Auszubildenden die nötigen Fertigkeiten beherrschen, die erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis vorhanden sind und der Berufsschulstoff wiedergegeben werden kann. Falls es nicht auf Anhieb klappt: Eine Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden.

AUSBILDUNGSPLAN:

Im Ausbildungsplan sind der zeitliche Ablauf der einzelnen Ausbildungsschritte sowie die sachliche und inhaltliche Struktur der Ausbildung festgelegt. Der Ausbildungsplan gehört fest zum Berufsausbildungsvertrag und wird vom Unternehmen aufgestellt.

AUSBILDUNGSORDNUNG:

In der bundesweit einheitlichen Ausbildungsordnung ist jeder Ausbildungsberuf genau definiert: in der die genaue Berufsbezeichnung (gegebenenfalls mit Fachrichtungen oder Schwerpunkten), das Berufsbild, die Dauer der Ausbildung, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen festgelegt sind.

AUSBILDUNGSZEIT:

Im Ausbildungsvertrag steht genau, wie lange die tägliche Ausbildungszeit dauert. Ein Verweis auf allgemeine Tarifverträge genügt dabei nicht. Meistens liegt die regelmäßige tägliche Arbeitszeit zwischen 7,5 und 8 Stunden. Das Jugendarbeitsschutzgesetz sieht 40 Wochenstunden und täglich 8 Stunden als oberste Grenze für Jugendliche vor. Wer mehr arbeitet, dem steht auch eine Bezahlung der Überstunden zu.

DAUER DER AUSBILDUNG:

Die Duale Berufsausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die Dauer jedes einzelnen Ausbildungsberufes steht in der Ausbildungsordnung. Im Ausbildungsvertrag muss das konkrete Datum für den Beginn und das Ende des Ausbildungsverhältnisses stehen. Bei entsprechender Vorbildung (Informationen dazu gibt die IHK) kann eine Verkürzung beantragt werden. Genauso kann in Ausnahmefällen eine Verlängerung erfolgen.

URLAUB:

Jugendlichen stehen je nach Alter zwischen 25 und 30 Werktagen (plus Sonn- und Feiertage), Erwachsenen mindestens 24 Werktagen im Jahr zu.

BERUFAUSBILDUNGSVERTRAG:

Der Berufsausbildungsvertrag legt das Ausbildungsverhältnis zwischen dem ausbildenden Arbeitgeber und dem Auszubildenden fest. Er muss in schriftlicher Form vor Beginn der Ausbildung geschlossen werden. Im Vertrag werden geregelt: der Ausbildungsberuf, Beginn und Dauer der Ausbildung, die Dauer der Probezeit, die tägliche Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Ausbildungsvergütung, Kündigungsbedingungen und die Pflichten des Ausbildenden (beispielsweise keine Beschäftigung, die nicht der Ausbildung dient, oder Freistellung für die Berufsschule) und des Auszubildenden (z.B. Befolgung von Anordnungen weisungsberechtigter Personen, Wahrung von Betriebsgeheimnissen). Auch geltende Tarifbestimmungen, besondere Betriebsvereinbarungen oder Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Arbeitsstätte sind im Vertrag aufgeführt. Ergänzt wird der Berufsausbildungsvertrag durch den Ausbildungsplan.

KÜNDIGUNG:

Ein Ausbildungsvertrag kann auch gekündigt werden. Unter welchen Umständen, das ist auch im Vertrag geregelt. Während der Probezeit z.B. können beide Seiten jederzeit problemlos und ohne Begründung kündigen. Das offene Gespräch ist aber zu empfehlen. Sobald die Probezeit beendet ist, muss ein triftiger Grund vorliegen, damit das Ausbildungsverhältnis gekündigt werden kann. Auszubildende, die ihre Ausbildung beenden oder den Beruf wechseln möchten, müssen ihren Entschluss vier Wochen vorher mitteilen. Sind sich beide Parteien einig, kann der Vertrag ohne weiteres aufgelöst werden. Grundsätzlich gilt folgendes: Kündigungen müssen schriftlich erfolgen, nach Ende der Probezeit unter Angabe von Gründen.

PROBEZEIT:

Grundsätzlich steht am Anfang der Ausbildung eine Probezeit. Sie kann zwischen einem Monat (mindestens) und vier Monaten (maximal) dauern. Der genaue zeitliche Rahmen wird im Berufsausbildungsvertrag festgelegt.

SACHBEZUGSWERTE:

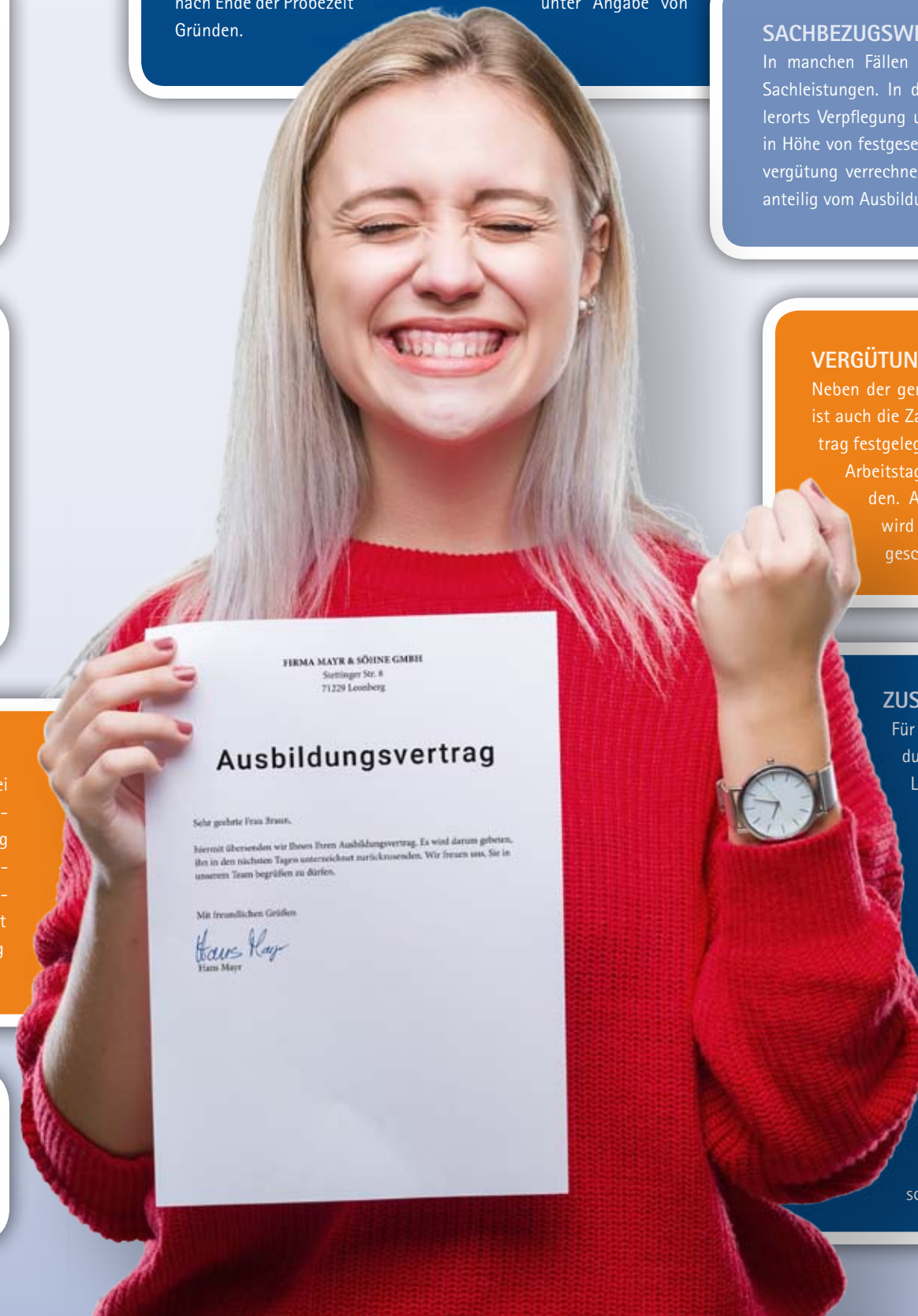
In manchen Fällen gewähren Arbeitgeber ihren Auszubildenden Sachleistungen. In der Gastronomie erhalten Auszubildende vielerorts Verpflegung und Unterkunft. Diese Sachleistungen können in Höhe von festgesetzten Sachbezugswerten mit der Ausbildungsvergütung verrechnet werden. Das bedeutet: Der Gegenwert wird anteilig vom Ausbildungslohn abgezogen.

VERGÜTUNG:

Neben der genauen Höhe der Ausbildungsvergütung ist auch die Zahlungsweise im Berufsausbildungsvertrag festgelegt. Das Geld muss spätestens am letzten Arbeitstag eines jeden Monats ausgezahlt werden. Auch die Erhöhung je Ausbildungsjahr wird im Voraus im Ausbildungsvertrag festgeschrieben.

ZUSTÄNDIGE STELLE:

Für die verschiedenen Berufsbereiche sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerks-, Landwirtschafts-, Ärzte-, Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammern zuständig. Die zuständigen Stellen sind für die Führung eines Verzeichnisses verantwortlich, das die Berufsausbildungsverhältnisse für anerkannte Ausbildungsberufe in ihrem Bereich enthält. In diesem Verzeichnis werden alle Berufsausbildungsverträge registriert. Die zuständige Stelle überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Ausbildung und ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen. Laut Berufsbildungsgesetz gelten diese Stellen als Selbstverwaltungsorganisationen der Industrie und Wirtschaft sowie der freien Berufe.



Das Duale Studium: Eine Option für Durchstarter

Das Duale Studium, eine Kombination aus Studium und beruflicher Praxis, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile bieten in Deutschland über 200 Hochschulen und Akademien rund 1.500 Duale Studiengänge an. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg war einer der Vorreiter. Hier kann man inzwischen alle Studiengänge dual studieren:

Bauen & Design: Architektur (Bachelor of Arts), Bauingenieurwesen – Allgemeines Bauingenieurwesen (Bachelor of Engineering), Bauingenieurwesen – Energieeffizientes Gebäudedesign (Bachelor of Engineering), Innenarchitektur (Bachelor of Arts), Integriertes Produktdesign (Bachelor of Arts)

Soziale Arbeit und Gesundheit: Integrative Gesundheitsförderung (Bachelor of Science), Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)

Wirtschaft: Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) – berufsbegleitend, Industriebetriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts), Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts) – berufsbegleitend

Technik und Informatik: Automatisierungstechnik und Robotik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie – Automobil-Mechatronik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie – Wirtschaftsingenieurwesen Automobil (Bachelor of Engineering), Bioanalytik (Bachelor of Science), Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering), Energietechnik und Erneuerbare Energien (Bachelor of Engineering), Informatik (Bachelor of Science), Maschinenbau (Bachelor of Engineering), Technische Physik – Engineering Physics (Bachelor of Engineering), Technische Physik (Bachelor of Engineering), Visual Computing (Bachelor of Science)

Neugierig geworden?

Weitere Infos bei den Ausbildungsberatern der IHK zu Coburg, Namen und Kontaktdaten auf Seite 6.

Beim „Dualen Studium“ gibt es prinzipiell zwei Wege:

1

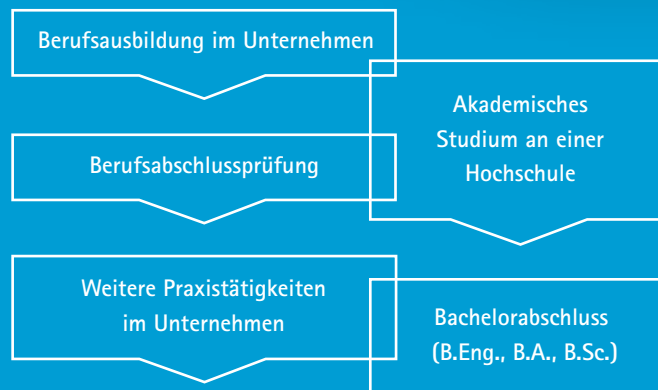
VERBUNDSTUDIUM

Das Verbundstudium ist eine Kombination von Ausbildung im Betrieb und einem Hochschul-Studium. Absolventen erlangen einen IHK- oder HWK-Abschluss und einen akademischen Abschluss. Ausbildung und Studium dauern in der Regel zusammen 4,5 Jahre. Das ist deutlich kürzer als der herkömmliche Ablauf „erst Ausbildung, dann Studium“, der sich über rund sieben Jahre hinzieht.

Und so ist der Ablauf: das erste Ausbildungsjahr wird ausschließlich im Betrieb und in der Berufsschule absolviert. Im zweiten Jahr beginnt dann das Studium an der Hochschule. Nach drei Ausbildungsjahren wird die IHK- bzw. HWK-Prüfung abgelegt. Und nach insgesamt 4,5 Jahren schließen die Studenten das Studium mit dem „Bachelor“ ab. Die Absolventen haben dann zwei vollwertige Abschlüsse in der Tasche, verfügen über wichtige Kontakte in die Wirtschaft und sind wissenschaftlich auf höchstem Niveau ausgebildet.

Interessant ist auch der finanzielle Aspekt: Während der gesamten Zeit erhält der Student eine Vergütung von dem Unternehmen, mit dem er seinen Vertrag geschlossen hat. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums!

ABITUR- ODER FACHHOCHSCHULREIFE



Akademischer Bachelorabschluss
plus Berufsabschluss
plus passgenaue Berufserfahrung
27 Monate Theorie, bis zu 30 Monate Praxis
300% mehr Praxis als im herkömmlichen Studium

2

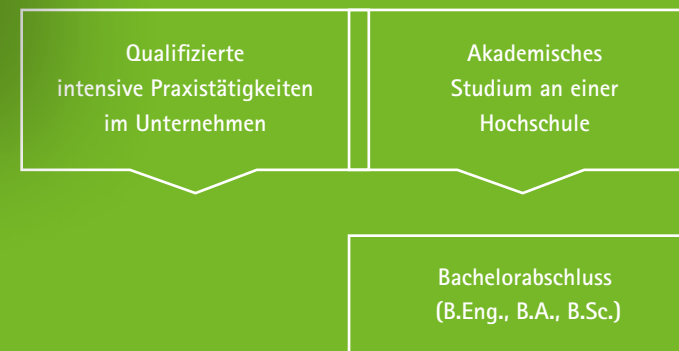
STUDIUM MIT VERTIEFTER PRAXIS

Beim Studium mit vertiefter Praxis ist keine klassische Berufsausbildung vorgesehen. Die Studierenden sind aber während des Studiums vertraglich an ein Unternehmen gebunden und erwerben dort Berufspraxis.

So läuft ein Studium mit vertiefter Praxis ab: Die Studenten schließen zu Beginn oder im Laufe des Studiums mit einem Unternehmen bzw. einer Institution einen Vertrag als Werkstudenten im eigenen Fachgebiet ab. Der Einstieg in das Studium mit vertiefter Praxis kann flexibel gestaltet werden. Die vorlesungsfreien Zeiten und das Praxissemester werden genutzt, um im Unternehmen bzw. einer Institution zu arbeiten und wichtige praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Regelfall wird auch die Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen verfasst.

Die Studienzeit wird durch das Studium mit vertiefter Praxis nicht verlängert. Dennoch erwerben die Studenten wesentlich mehr Praxiserfahrungen als im traditionellen Studium.

ABITUR, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHGESTELLTE QUALIFIKATION



Akademischer Bachelorabschluss
plus intensive Praxiserfahrung
27 Monate Theorie, bis zu 19 Monate Praxis
bis zu 100% mehr Praxis als im herkömmlichen Studium

Vorteile des Dualen Studiums:

- ✓ Eine akademische Ausbildung an einer staatlichen Hochschule wird ergänzt durch intensive Berufspraxis.
- ✓ Durch die praktische Tätigkeit im Unternehmen kann die Theorie aus dem Studium unmittelbar in der Praxis angewendet werden.
- ✓ Die Arbeit im Unternehmen wird bezahlt. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums.
- ✓ Die Dualen Studenten lernen die betrieblichen Abläufe kennen und sammeln früh praktische Kenntnisse.
- ✓ Durch die Arbeit im Unternehmen steigen die Chancen auf einen Berufseinstieg direkt nach dem Studium.
- ✓ Am Ende stehen zwei Abschlüsse: ein Hochschulabschluss und eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.

Lebenslange **WEITERBILDUNG**

Wer sich weiterbildet, kann beruflich aufsteigen, auch und gerade mit einer dualen Berufsausbildung. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen neue Chancen. Durch Spezialisierung wird der Weg in Führungspositionen geebnet. Die Bandbreite der Weiterbildungsmöglichkeiten und -abschlüsse ist groß, hier eine Auswahl:

Fachwirt/in

Hier erweitern und vertiefen Fachleute aus Industrie, Handel, Verkehr, Banken, Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Leasing, Tourismus, Verlagen oder Versicherungen ihre branchentypischen Qualifikationen. Fachwirte mit gutem Abschluss können als Allrounder vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen weiterkommen.

Fachkaufmann/-frau

Fachkaufleute sind Spezialisten mit ausgeprägtem Detailwissen in kaufmännischen Belangen. Sie spezialisieren sich auf Fach- und Führungsaufgaben in der Außenwirtschaft, Bilanzbuchhaltung, Einkauf /Materialwirtschaft, Marketing, Organisation und EDV oder Personalwesen und Vorratswirtschaft.

Meister/in

In den vergangenen Jahren wurde die Weiterbildung zum Meister/in in der Industrie stark aufgewertet. Meister sind traditionell technische Führungskräfte, zunehmend werden sie aber auch für klassische Managementaufgaben eingesetzt. Als Werkstatt- oder Gruppenleiter/innen übernehmen sie die Verantwortung für den reibungslosen Produktionsablauf und sind auch für die Personalführung zuständig. Meister/innen arbeiten in den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Druck, Papier, Chemie, Lagerwirtschaft, Hüttentechnik, Kalk/Zement, Kraftverkehr, Lebensmittel oder Süßwaren, im Gastgewerbe als Hotelmeister/in, Küchenmeister/in oder Restaurantmeister/in.

Technische/r Betriebswirt/in

Diese Fortbildungsmöglichkeit wurde für Meister/innen, Techniker/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure entwickelt, die neben technischen Kenntnissen auch betriebswirtschaftliches Know-how erwerben möchten. Der Lehrgang bereitet dich auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen und technischen Bereich vor.

Betriebswirt/in

Mit der Weiterbildung zum Betriebswirt erwirbst du Qualifikationen für Managementaufgaben, die gerade in kleinen und mittleren Unternehmen anfallen. Dazu werden umfangreiche Berufserfahrungen und Einblicke in die Betriebsabläufe auf allen Ebenen gebraucht. Lernziel ist es, kompetent, zielorientiert und eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgaben zu übernehmen und Unternehmensentscheidungen mitzugestalten.

Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-23
E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

Förderung für **BEGABTE**



Leistung lohnt sich. Wer seine Ausbildung mit guten Noten abschließt, hat die Möglichkeit eines der begehrten Weiterbildungsstipendien für Begabte zu erhalten.

Junge Fachkräfte, die sich nach besonders erfolgreicher Ausbildung weiterentwickeln möchten, können ihrer beruflichen Karriere durch die Begabtenförderung zusätzlichen Schub geben.

Der Bund gibt Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten, die der fachlichen und fachübergreifenden Qualifikation in beruflicher wie in persönlicher Hinsicht dienen. Ein Zuschuss von bis zu 7.200 Euro insgesamt ist mit einem bis zu dreijährigen Stipendium verbunden. Voraussetzung für eine solche Förderung sind zum einen ein ausgezeichneter Ausbildungsabschluss, zum anderen sollten Stipendiatinnen und Stipendiaten noch keine drei Jahre berufstätig und jünger als 25 Jahre sein. Durch Anrechnungszeiten, wie etwa einen Bundesfreiwilligendienst oder Elternzeit, ist eine spätere Aufnahme möglich.

Um die praktische Organisation und Abwicklung der Begabtenförderung kümmern sich – im Auftrag des Bundes – die einzelnen Kammern. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen und Informationen rund um das Förderprogramm. Die Mitarbeiter der Kammern kennen sich mit den einzelnen Voraussetzungen aus und vermitteln die begehrten Stipendien.

Informationen hierzu erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg, Telefon: 09561 7426-29
E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de, www.sbb-stipendien.de

Bischoff-LS



GUTE LUFT. GUTE ZUKUNFT!

Wir planen und realisieren moderne Lüftungsanlagen für Büros, Industrie, Schulen und Krankenhäuser.

Werde Teil eines Teams, das täglich für bessere Luftqualität sorgt.



FRISCHE LUFT
FÜR ALLE BEREICHE



NACHHALTIGE
TECHNIK



STARKES TEAM
ECHTE PERSPEKTIVEN

WIR BILDEN AUS (m/w/d)

Technischer Systemplaner
(Versorgungs- und
Ausrüstungstechnik)

Anlagenmechaniker
(Sanitär-, Heizungs- und
Klimatechnik)

Deine Zukunft
BEGINNT HIER!

Jetzt scannen und
mehr erfahren.



📍 Dörfleser Straße 2, 96486 Lautertal | ☎ 09561 5599-0 | 🌐 www.bischoff-klimatechnik.de

Tipp vom Guten Wolf, Berufsberater Michael Wolf

Nicht zu lange warten, frühzeitig mit der Berufswahl starten!

Wir geben Dir nützliche Tipps zum großen Traumberuf

Exklusiv an deiner Schule
DEINE Berufsberatung

Termin 0800 4 5555 00
Anruf kostenlos - nicht umsonst
Coburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



www.planet-beruf.de



BERUFE – ÜBERSICHT

29

METALLTECHNIK

33

SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE

38

ELEKTROTECHNIK

40

KOMMUNIKATION UND COMPUTER

42

BAUGEWERBE

44

DRUCK UND PAPIER

46

GASTGEWERBE

48

HANDEL

51

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

55

LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg



Praktikum & Ausbildung

zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)
zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
zum Industriekaufmann (m/w/d)
zum Technischen Produktdesigner (m/w/d)



Martin Metallverarbeitung GmbH | in Ebersdorf und Rödental | www.martin-metall.de

METALLTECHNIK

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik 3,5 Jahre

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen oder Wärmepumpen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.

Typische Branchen

Versorgungstechnische Installationsbetriebe; Heizungs- und Klimaanlagebauer

Ausbildungsvoraussetzungen

in Handwerksbetrieben überwiegend Hauptschulabschluss, in der Industrie überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bohren der Löcher für Rohrbefestigungen oder Biegen von Kupferrohren)
- Sorgfalt (z.B. beim Einbauen von Sanitäranlagen und den dazugehörigen Armaturen)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Technisches Verständnis (z.B. Planen und Warten von Anlagen und Systemen der Gebäudeversorgungstechnik)
- Teamfähigkeit und gute körperliche Konstitution (z.B. beim gemeinsamen Transportieren schwerer Anlagenteile zum Aufstellungsort)

Werkzeugmechaniker/in 3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie z.B. durch Bohren, Fräsen und Hämmern und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Typische Branchen

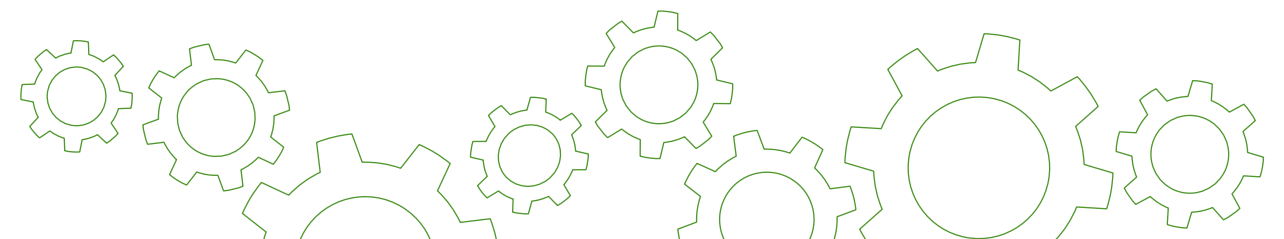
Werkzeugbaubetriebe; Werkzeugmaschinenbau; Unternehmen, die medizintechnische Geräte herstellen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. für das präzise, maßgetreue Anfertigen von Werkstücken)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Sägen, Fräsen, Feilen und Schleifen von Metallteilen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartungsarbeiten, bei der Montage von Bauteilen)



Feinwerkmechaniker/in

3,5 Jahre

Feinwerkmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus. Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

Typische Branchen

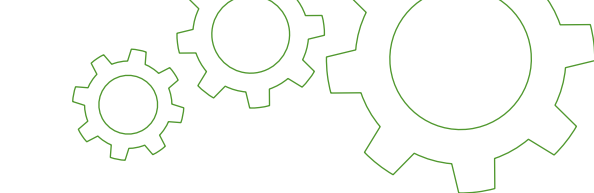
Hersteller von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Maschinen- und Werkzeugbauunternehmen; Betriebe, die elektrische Mess- und Kontrollinstrumente produzieren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei manuellen Dreh- und Fräsarbeiten, beim genauen Ausrichten von Werkstücken)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei der Montage von Maschinen und Anlagen, beim Erkennen und Beheben von Maschinenstörungen)
- Sorgfalt (z.B. für das fehlerfreie Anfertigen von Präzisionsgeräten)



Zerspanungsmechaniker/in

3,5 Jahre

Zerspanungsmechaniker/innen stellen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art her. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie Metallteile und Werkzeuge in Maschinen ein, richten sie aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Sie prüfen, ob die Maße und die Oberflächenqualität der Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Bei einer Störung suchen sie mithilfe von Prüfverfahren bzw. -mitteln nach dem Grund und beseitigen das Problem. Darüber hinaus übernehmen sie Wartungs- oder Inspektionsaufgaben an den Maschinen.

Typische Branchen

Maschinenbau; Stahl- oder Leichtmetallbau; Fahrzeugbau; Gießereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Rüsten von Zerspanungsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Drehen, Fräsen und Schleifen von Metall)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Überwachen des Zerspanungsprozesses)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen von Einstell-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in Zwangshaltungen oder Austauschen schwerer Bauteile)

KFZ-Mechatroniker/in

3,5 Jahre

Kraftfahrzeugmechatroniker gibt es in folgenden Fachrichtungen:

- Karosserietechnik
- Motorradtechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Personenkraftwagentechnik
- System- und Hochvolttechnik

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten Fahrzeuge und prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme. Sie führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Typische Branchen

Kfz-Reparatur- und Karosseriebauerwerkstätten; Fuhrparkunternehmen und Speditionen mit angeschlossener Kfz-Werkstatt; Fahrzeug- und Nutzfahrzeughersteller; Fahrzeugausstatter oder -umrüster

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vermessen von Fahrzeugkarosserien oder Prüfen der Funktion elektrischer Bauteile)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Ausbau von Getrieben oder Montieren von Ersatzteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)



AUSBILDUNG BEI WORMSER.

Wir sind mehr als nur ein Autohaus. Wir sind eine Familie, die Leidenschaft für innovative Technologien und exzellenten Kundenservice teilt. Hier kannst du deine Fähigkeiten entfalten und in einer spannenden Branche durchstarten.

Unsere Ausbildungsangebote:

- **Automobilkaufleute (m/w/d)**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
Personenkraftwagentechnik oder System- und Hochvolttechnik

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Autohaus Wormser GmbH Coburg

Niorter Straße 8
96450 Coburg
Tel. 0 95 61 / 87 25-0
karriere@bmw-wormser.de
www.autohaus-wormser.de



Wir sind LIEB

Wir entwickeln und fertigen Sondermaschinen für Hightech-Branchen. Durch innovative Automatisierung optimieren wir Produktionsprozesse und sichern den Erfolg unserer Kunden. Starte deine Zukunft mit uns!

Entdecke deine Zukunft - wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Industriekaufleute
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Techn. Produktdesigner/in
- Techn. Systemplaner/in
- Mechatroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Duales Studium

Du bist dir noch nicht sicher?
Dann sprich uns gern an.
Es sind in allen Bereichen
Praktika möglich.

WIR BILDEN AUS

Werner Lieb GmbH
Brückenstr. 32
96472 Rödental

<https://www.werner-lieb.de/jobs/>

Konstruktionsmechaniker/in

3,5 Jahre

Konstruktionsmechaniker/innen fertigen Metallbaukonstruktionen aller Art an, etwa Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten sowie ganze Hallen oder Bohrrinseln. Die Einzelteile stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her. Um diese später verschrauben zu können, bearbeiten sie Bleche, die sie ebenso wie Stahlträger vorher genau nach Maß mithilfe von Brennschneidern, Sägen oder CNC-gesteuerten Maschinen zuschneiden. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile bzw. die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen, richten sie aus und verschweißen sie. Große und schwere Bauteile bewegen sie mit Hebezeugen. Schließlich übergeben sie den Kunden die Konstruktionen und Systeme und erläutern deren Handhabung. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben, wie etwa die Überprüfung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik an Förderanlagen, gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.

Typische Branchen

Metallbau; Maschinenbau; Fahrzeugbau; Baugewerbe

Ausbildungsvoraussetzungen

in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungsabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verschrauben und Nieten von Metallbauteilen oder Setzen von Schweißpunkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Präzisionsschneiden von Blechen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Herstellen von Werkstücken nach technischen Zeichnungen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

HANDWERK TRIFFT HIGHTECH. STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI SCHINK!

Die Schink GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes Unternehmen in Bad Rodach, spezialisiert auf komplexe Blechkonstruktionen aus Stahl und Edelstahl. Mit modernsten Produktionstechnologien realisieren wir Lösungen für marktführende Unternehmen.

Deine Ausbildungsmöglichkeiten bei uns:

- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Warum SCHINK?

- Spannende Projekte mit neuester Technik
- Starkes Team in einem sicheren Unternehmen
- Top Übernahmechancen nach der Ausbildung

SCHINK GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Manuela Schink
Dorfstraße 20, 96476 Bad Rodach
E: bewerbung@schink-blechbearbeitung.de
T: 09564 8048-1811
www.schink-blechbearbeitung.de

Mechatroniker/in

 3,5 Jahre

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Automatisierungstechnik; Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau; Informations- und Kommunikations- oder Medizintechnik

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Schaltungsrelais, beim Austauschen von Verschleißteilen)
- Sorgfalt (z.B. beim Analysieren und Beheben von Fehlfunktionen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren von Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen)

Industriemechaniker/in

 3,5 Jahre

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehören zudem die Wartung und die Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Typische Branchen

Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen und Produktionsanlagen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)



SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE

Technische/r Systemplaner/in

 3,5 Jahre

Der Beruf Technische/r Systemplaner/in modernisiert den alten Beruf Technische/r Zeichner/in. Es gibt folgende Fachrichtungen:

- Elektrotechnische Systeme
- Stahl- und Metallbautechnik
- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Technische Systemplaner/innen fertigen je nach Fachrichtung technische Unterlagen und Zeichnungen an. Sie haben fundierte Kenntnisse der Haus-, Elektro- oder Stahl- und Metallbautechnik. Sie arbeiten in der Regel am Computer mit CAD-Systemen. Auf der Basis von Vorgaben aus der Entwicklungs- bzw. Konstruktionsabteilung oder von Kundenwünschen fertigen sie z.B. Entwürfe und Detailpläne sowie Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungspläne oder Übersichtszeichnungen für Metallkonstruktionen wie z.B. Brücken, Tore, Fenster und Fassaden oder detaillierte Pläne für die Fertigung aller Einzelteile eines Kranes.

Typische Branchen

Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Agententechnik oder des Stahl-, Fassaden- und Metallbaus; Konstruktionsbüros von Betrieben der Energieversorgung, Informations- und Kommunikationstechnik und des Maschinen- und Anlagenbaus; Ingenieur- und Planungsbüros; öffentliche Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von Entwürfen und detaillierten Plänen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen von elektrischen Regel- und Steueranlagen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von dreidimensionalen Entwürfen, beim Berechnen von hydraulischen oder pneumatischen Daten)

Auch bei Online-Bewerbungen gehört deine Unterschrift unter den Lebenslauf.



Prüftechnolog/-technologin Keramik

 3 Jahre

Prüftechnolog/-technologinnen Keramik ermitteln Bestandteile und Eigenschaften von Roh- und Werkstoffen für die Herstellung keramischer Erzeugnisse, von Glas oder mineralischen Baustoffen. Sie messen z.B. Dichte, Feuchtigkeitsgehalt und Korngröße, prüfen die Brennfarbe, Schwindung, Härte oder Biegsamkeit von Materialien. Hierfür entnehmen sie Proben in allen Stadien der Fertigung, bereiten sie auf, bauen Versuchsanordnungen auf, überwachen und dokumentieren den Prüfverlauf. Bei fertigen Produkten, z.B. keramischen Präzisionsbauteilen, prüfen sie Maßhaltigkeit und äußere Beschaffenheit und kontrollieren, ob sie chemischen, mechanischen oder thermischen Beanspruchungen standhalten. Ihre Mess- bzw. Prüfergebnisse werten sie statistisch aus, bewerten sie und bereiten sie zur Information von Kunden, vorgesetzten Stellen oder Behörden auf.

Typische Branchen

Betriebe der Keramik-, Glas- oder Emailleindustrie; Betriebe der Steine- und Erdenindustrie oder der Baustoffherstellung; Materialprüfinstitute oder Materialprüfungsämter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Entnehmen und Kennzeichnen von Proben, beim Arbeiten mit Laborgeräten)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Prüfen der Materialbeschaffenheit für sicherheitsrelevante Teile)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. Aufbau der Geräte und Apparaturen für Versuche)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Normabweichungen)
- Technisches Verständnis (z.B. Wartung und Pflege von Messgeräten)



28.000 Mitarbeiter. 52 Länder. 100+ Werke weltweit. Eine Mission: ein globaler Anbieter von Verkabelungslösungen zu werden, der die Energiewende und die Digitalisierung unserer Gesellschaft weltweit fördert. Das ist es, was unsere Mitarbeiter über Teams und Regionen hinweg verbindet – wir alle streben danach, gemeinsam eine nachhaltigere Zukunft zu gestalten.

Eine bessere Zukunft. Zusammen gebaut.

In unserem Kabel- und Leistungswerk Neustadt fertigen 470 MitarbeiterInnen innovative Spezialleitungen von 1kV bis 150kV für vielfältige Anwendungen. In dem Bereich Kranleitungen, erneuerbare Energien, Bergbau, Medizintechnik, Telekommunikation sowie für den Einsatz in Wasser nimmt unser Werk eine Spitzenposition ein. Jedes Jahr entstehen hier mehr als 20.000 Tonnen Kabel. Das schaffen wir nicht alleine. Daher suchen wir tatkräftige Unterstützung, denn wir wollen die #1 bleiben.

Bei uns kannst du viel lernen und es wird nie langweilig. Gestalte mit uns zusammen die Zukunft und sichere dir einen Ausbildungsplatz als

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an die untenstehende Adresse,

Kontakt:

Prismian Kabel und Systeme GmbH
Abteilung HR / Frau Lorenz
Austraße 99, 96465 Neustadt bei Coburg

hedda.lorenz@prismian.com

+49 (0) 9568 / 895-1869

Bewirb dich jetzt!

The planets pathways

Tischler/in (Schreiner/in)

3 Jahre

Tischler/innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungs-lösungen, dabei nehmen sie auch Skizzen oder den Computer zu Hilfe. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

- Typische Branchen**
Hersteller von Möbeln, Holzwaren oder Holzkonstruktionsteilen; Tischlerhandwerk, z.B. Bautischlereien
- Ausbildungsvoraussetzungen**
überwiegend mittlerer Bildungsabschluss
- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)
 - Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen und Verzahnen von Zinken und Zapfen an Holzteilen)
 - Umsicht (z.B. bei der Arbeit mit Kreis- oder Bandsägen)
 - Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Innenausbauten und Einrichtungsgegenständen)

Wir suchen:

Holzmechaniker (m/w/d) und Schreiner (m/w/d)

Wir bieten:

einen sicheren Arbeitsplatz mit kollegialem Miteinander im Familienunternehmen
abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben und Weiterentwicklungsmöglichkeiten
Übernahme in ein festes Arbeitsverhältnis bei persönlicher Eignung und bestandener Prüfung

Bewerbungen an:
Hilmar Gundermann GmbH & Co. KG
Frau Leibert
Sportplatzstraße 7 96279 Weidhausen
n.leibert@hilmar-gundermann.de
www.hilmar-gundermann.de

Hilmar Gundermann ist ein mittelständisches Familienunternehmen und zählt zu den führenden Massivholzverarbeitern in Deutschland. Am Unternehmenssitz in Weidhausen b. Coburg stellen wir sowohl Sichtholzgestelle als auch individuelle Schreinerarbeiten und Objekteinrichtungen her.

Holzmechaniker/in

3 Jahre

- Holzmechaniker/innen arbeiten mit dem natürlichen Werkstoff Holz. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:
- Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen
 - Herstellen von Möbeln und Innenausbauten
 - Montieren von Innenausbauten und Bauelemente
- In der der Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenausbauten werden Tische und Sitzmöbel sowie Regalsysteme und Ladeneinrichtungen aus Holz und Holzwerkstoffen gefertigt. Dazu bereiten Holzmechaniker/innen Hölzer vor, verarbeiten Schnitthölzer und Furniere sowie auch Kunststoffe mit computergesteuerten Maschinen oder Anlagen und behandeln die Oberflächen. Die Einzelteile fügen sie zusammen und bringen u.a. Beschläge und Scharniere an. Sie prüfen die Produkte auf Funktionsfähigkeit, verpacken und lagern sie fachgerecht.
- Typische Branchen**
Werkhallen; Holzkonstruktionsbau; Hersteller von Fenstern oder Türen, Hersteller von Küchen oder Möbeln; Raumausstatter
- Ausbildungsvoraussetzungen**
überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss
- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. Einhalten von Maßen beim Montieren von Holzbauteilen)
 - Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zusammenbauen von Holzbauteilen, beim Sägen, Hobeln oder Schleifen)
 - Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Maserung oder Unregelmäßigkeiten bzw. Steuern von computergesteuerten Anlagen)
 - Technisches Verständnis und Umsicht (z.B. im Umgang mit Maschinen)

Glasveredler/in

3 Jahre

- FR Glasmalerei und Kunstverglasung**
- Glasveredler/innen der Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung stellen Kunstverglasungen für den sakralen oder auch privaten Bereich her. Dafür verformen und verschmelzen sie Glas, aber auch glasähnliche Stoffe und andere Werkstoffe wie Blei oder Messing. Von Hand oder am Rechner fertigen sie Entwürfe an, gestalten Ornamente und Dekore sowie Schriften und Monogramme. Wenn sie z.B. eine Bleiverglasung anfertigen, erstellen sie anhand ihres Entwurfs zunächst Schablonen. Diese legen sie auf das Glas und schneiden es mithilfe von Schablonendiamanten zu. Sie tragen ggf. Konturen auf die Glasteile auf, z.B. mit Schwarzlotfarbe, und brennen diese ein. Schließlich setzen sie die Gläser in Bleiprofile ein und fixieren sie durch Verlöten und Einkitten. Bei der Anfertigung von Glasmalereien tragen sie die Farben z.B. mit Pinseln auf und brennen sie ein. Sie führen auch Reparaturen bzw. Restaurierungsarbeiten an Kunstverglasungen durch.
- Typische Branchen**
Glaswerkstätten für Glasgestaltung; Kunstglasereien; Fachbetriebe für die Restaurierung von Kunstverglasung
- Ausbildungsvoraussetzungen**
rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben
- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit zerbrechlichen Rohlingen oder bei Glasgestaltungen)
 - Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bearbeiten von Glasoberflächen)
 - Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. Entwerfen von Glasmalereien oder Gestalten von Kunstverglasungen)
 - Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Beherrschen verschiedener Maltechniken oder perspektivisches Zeichnen)

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in

3 Jahre

- Milchwirtschaftliche Laboranten und Laborantinnen führen chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten in allen Herstellungsstadien durch. Daneben kontrollieren sie das für die Produktion benötigte Wasser, die Zusatzstoffe sowie die eingesetzten Verpackungsmittel und das Abwasser. Zur Vorbereitung der Untersuchung bestimmen sie die erforderlichen Labormaterialien bzw. -geräte und kontrollieren die Funktionsfähigkeit. Mithilfe der Analysegeräte und -materialien identifizieren sie Inhaltsstoffe und erfassen diese mengenmäßig. Sie speichern die Prüfergebnisse in Labordateninformationsmanagementsystemen und vergleichen sie mit vorgegebenen Prüfkriterien, mit früheren Untersuchungsergebnissen sowie mit Untersuchungen anderer Produkte. Anhand ihrer Auswertungen wird die Qualität der Milchprodukte abschließend beurteilt.
- Typische Branchen**
Betriebe der Milchverarbeitung; öffentliche Verwaltung; Institute, die Milcherzeugnisse nach den Vorschriften der Lebensmittelgesetze überprüfen; milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalten; Betriebe der Nahrungsmittelherstellung
- Ausbildungsvoraussetzungen**
überwiegend mittlerer Bildungsabschluss
- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen chemischer und physikalischer Analysen)
 - Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten von Hygienevorschriften im Umgang mit Lebensmitteln)
 - Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Laborvorgängen)
 - Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aufbauen der Analyseapparatur oder beim Abmessen chemischer Reagenzien zur Herstellung von Nährmedien)
 - Technisches Verständnis (z.B. bei der Wartung der Laboreinrichtungen und Laborgeräte)

Milchtechnologe/-technologin

3 Jahre

- Milchtechnologen und -technologinnen stellen Milcherzeugnisse wie Trinkmilch, Joghurt, Butter, Käse oder Milchpulver her. Zunächst überprüfen sie Menge und Qualität der gelieferten Rohmilch und lagern sie. Vor der Weiterverarbeitung zentrifugieren sie die Milch, um diese zu reinigen und um den Rahm von der Magermilch zu trennen. Durch Zugabe von Rahm zur Magermilch stellen sie Milch mit definiertem Fettgehalt her. Diese homogenisieren sie. Sie bedienen und überwachen Kühl-, Butterungs- und Käseemaschinen. Während der Herstellungsprozesse kontrollieren sie laufend die Qualität sowohl der Milch als auch der Zwischen- und Endprodukte. Abschließend werden die Milcherzeugnisse maschinell hygienisch verpackt bzw. abgefüllt. Milchtechnologen und -technologinnen bereiten Arbeitsprozesse vor, nehmen Maschinen und Anlagen in Betrieb, reinigen sie und rüsten sie um. Besonders sorgfältig achten sie darauf, dass alle Hygienevorschriften eingehalten werden.
- Typische Branchen**
Milch verarbeitende Betriebe; Forschung und Entwicklung; Lebensmittelindustrie
- Ausbildungsvoraussetzungen**
überwiegend mittlerer Bildungsabschluss
- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Rezepturen, Temperaturen und Prozessschritten)
 - Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)
 - Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
 - Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)

Milchwerke Oberfranken West eG

Coburger
Seit 1927

Milchwerke Oberfranken West eG

Coburger
Seit 1927

Die Milchwerke Oberfranken gehören seit Jahren zu den internationalen Herstellern feiner Käse-spezialitäten. Jedes Jahr bieten wir Ausbildungen als **Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (m/w/d)** sowie als **Milchtechnologe/in (m/w/d)** an.

Das bieten wir:

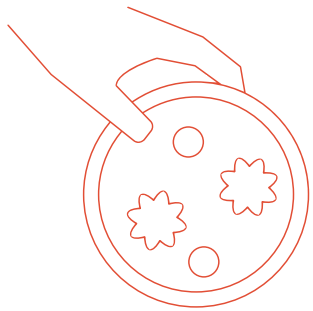
- Praxisorientiertes Arbeiten
- Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Arbeiten mit moderner Technik
- Persönliches Einbringen in den Herstellungsprozess
- Vielseitige Einblicke in die Milchverarbeitung und Käseherstellung
- Erfahrenes, motiviertes Team

Voraussetzungen:

- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Freude am Umgang mit moderner Technik
- Technisches und hygienisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit Zahlen und Verständnis für Messergebnisse
- Selbstständiges Handeln sowie arbeiten im Team

Möchtest du mehr erfahren? Dann besuche unsere Website unter **www.milchwerke-oberfranken.com**

Bewerbung an **bewerbung@milchwerke-oberfranken.com** oder an: Milchwerke Oberfranken West eG
Sulzdorfer Str. 7
96484 Meeder



Produktionstechnologe/-technologin

 3 Jahre

Produktionstechnologen und -technologinnen setzen ihr Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen ein, von der Entwicklungsabteilung über die Serienproduktion bis zum Support. Sie stellen Muster und Prototypen her und testen diese. Ebenso bereiten sie die Inbetriebnahme von Anlagen und den Produktionsanlauf vor. Hierzu fahren sie Testreihen, richten die Anlagen ein und ermitteln Prozessparameter. Sie programmieren außerdem Fertigungsanlagen und weisen Mitarbeiter in deren Bedienung ein. Um bei Qualitätsabweichungen schnell eingreifen und etwaige Fehler beseitigen zu können, überwachen sie den Produktionsprozess. Darüber hinaus dokumentieren sie ihre Arbeit und bereiten Daten für die Produktionsplanung und -steuerung auf.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Fahrzeugbau; Unternehmen, die produktionsunterstützende Dienstleistungen anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Aufstellen und Warten von Anlagen, um Prozessabläufe zu strukturieren)
- Sorgfalt und Teamfähigkeit (z.B. beim Ermitteln und Einstellen von Prozessparametern, für Zusammenarbeit mit Anderen bei Maschinenbedienung oder -einstellung)
- Flexibilität (z.B. für wechselnde Arbeitssituationen und -orte)

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

 3 Jahre

Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik tragen Farben, Lacke und andere Beschichtungsstoffe auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen auf. Dies kann maschinell oder manuell mit verschiedenen Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik geschehen. Hierfür bedienen, überwachen und pflegen sie entsprechende Einrichtungen und Anlagen. Sie planen die Arbeitsabläufe, koordinieren sie mit den vor- und nachgelagerten Fertigungsprozessen und bereiten Werkstücke für die Beschichtung vor. Außerdem führen sie Qualitätskontrollen durch.

Typische Branchen

Industriebetriebe des Maschinen- und Anlagenbaus oder des Fahrzeugbaus; Industriebetriebe der Oberflächenveredlung; Möbelherstellung; Elektroindustrie; Kunststoff verarbeitende Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit Spritzpistolen oder Spritzautomaten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Wahrnehmen von Unregelmäßigkeiten während des Beschichtungsprozesses)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Beizen, Schleifen und Grundieren der Beschichtungsobjekte)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Erkennen und Beseitigen von Störungen im Fertigungsprozess)

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

 3 Jahre

In der Kunststoffverarbeitung werden Formteile, Halbzeuge, Fasern oder Folien aus Kunststoffen gefertigt. Kunststoff- und Kautschuktechnologien/-technologinnen stellen entsprechend den Anforderungen aus polymeren Werkstoffen und anderen Materialien wie Keramik- und Glasfasern oder Kautschuk Form-, Bauteile sowie Kunststoffhalbzeuge aller Art oder Faser-verbundwerkstoffe her. Für den Herstellungsprozess rüsten, programmieren, bedienen und warten sie die High-Tech-Anlagen. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Bauteile
- Compound- und Masterbatchherstellung
- Faserverbundtechnologie
- Formteile
- Halbzeuge
- Kunststoff-Fenster
- Mehrschicht-Kautschukteile

In der Fachrichtung Bauteile beispielsweise werden Rohrleitungsteile und -systeme, Bauteile und Baugruppen aus polymeren Werkstoffen hergestellt, umgebaut oder instandgesetzt.

Typische Branchen

Kunststoff und Kautschuk verarbeitende Industrie; chemische Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Prüfen von Fügeverbindungen oder bei Schweißarbeiten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Nachbearbeiten von Bauteilen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Eingreifen bei Störungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Einrichten von Maschinen)

Technische/r Produktdesigner/in

 3,5 Jahre

Technische Produktdesigner/innen sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen oder von technischen Produkten und am Design von Gebrauchsgegenständen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Die Ausbildung wird in zwei Fachrichtungen angeboten:

- Produktgestaltung und -konstruktion
- Maschinen- und Anlagenkonstruktion

Beispielsweise in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion greifen sie bei ihrer Arbeit ggf. auf bereits bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie neuen Anforderungen an. Für die Erstellung von 3-D-Datenmodellen nutzen sie vor allem CAD-Systeme. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detail-Ausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte sowie technische und gestalterische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

Typische Branchen

Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z.B. des Fahrzeug-, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbau, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, des Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Apparatebaus; Konstruktionsbüros; Industriedienstleister

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim technisch korrekten Darstellen von Produkten)
- Technisches Verständnis (z.B. Kenntnis der grundsätzlichen Herstellungsverfahren von Produkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim räumlichen Darstellen von Bauteilen, beim Errechnen von Materialeigenschaften und Belastbarkeit)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen der Kundenwünsche)

Spielzeughersteller/in

 3 Jahre

Spielzeughersteller/innen können in verschiedenen Produktionsbereichen der Spielzeugindustrie tätig sein. Unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Qualitätsstandards für Spielwaren planen sie die einzelnen Produktionsschritte, bereiten sie vor und führen sie durch. An (computergesteuerten) Spritzgussmaschinen stellen sie Kunststoffbauteile her, an Schleif- oder Fräsmaschinen bearbeiten sie z.B. Rohlinge aus Kunststoff, Holz oder Metall.

Sie entgraten, schleifen und polieren die Einzelteile, bemalen oder lackieren die Oberflächen. Sie montieren Einzelteile zum fertigen Spielzeug, bauen ggf. elektronische oder mechanische Bauteile ein und überprüfen die Funktionen. Wenn sie Stoffpuppen oder Stofftiere herstellen, schneiden Spielzeughersteller/innen zunächst anhand von Schablonen den Balg sowie Arme, Beine, ggf. Kopf und Ohren aus Stoffen, Filz oder Plüsch zu. Dann nähen sie die Teile zusammen, füllen die Bälge, bringen Kunststoffköpfe an oder nähen Tieraugen auf. Abschließend dekorieren sie die Spielzeuge und verpacken sie.

Typische Branchen

Betriebe der Spielzeugindustrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Zuschneiden, Sägen und Hobeln von Holzrohlingen, beim Montieren einzelner Teile zum fertigen Spielzeug)
- Sinn für Ästhetik (z.B. dekoratives Bemalen von Holzspielzeug)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von Skizzen und Zeichnungen für Puppenmodelle)
- Sorgfalt (z.B. beim Zusammenkleben und -löten der Einzelteile)

Maschinen- und Anlagenführer/in

 2 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen an Prüfständen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sein. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern bzw. überwachen den Materialfluss. Zudem inspizieren oder warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach. Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche tauschen sie aus.

Typische Branchen

Produktionsbetriebe nahezu aller Branchen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen und Warten von Produktionsmaschinen und Anlagen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen der Produktionsabläufe an den Maschinen und Anlagen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Störungen an automatisierten Fertigungsmaschinen und -anlagen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren und Demontieren der Baugruppen von Produktionsanlagen)



DEINE SUPER AUSBILDUNG BEI VERPA

NACHHALTIG ZUKUNFTSSICHER FAMILIÄR

Mach deine Ausbildung bei uns als ... (m/w/d)

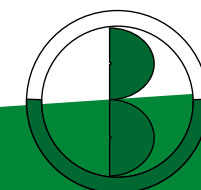
Industriekaufmann / -frau Fachkraft für Lagerlogistik Elektroniker für Betriebstechnik Kunststofftechnologie Industriemechaniker oder ein Duales Studium

Verpa Folie. Innovationsführer für materialreduzierte und nachhaltige Folienlösungen. Wir freuen uns auf Dich. Schicke einfach Deine Mail an bewerbung@verpa.de

schau mal rein verpa.de

VERPA FOLIE WEIDHAUSEN GMBH

Wir bilden aus:
Maschinen- und Anlagenführer
Kunststofftechnik



Bohl Thermoformtechnik GmbH
Höhstraße 14-15 • 96242 Sonnefeld – Hassenberg
Telefon: 09266/329 • Email: karin@bohl.biz



ELEKTROTECHNIK

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

 3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme steuern und überwachen Abläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations- oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten. Sie erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Qualitätssicherung mit. Darüber hinaus kümmern sie sich um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützen Techniker/innen oder Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Umsetzung von Aufträgen. Sie installieren und konfigurieren Programme oder Betriebssysteme, prüfen Komponenten, erarbeiten Gerätedokumentationen oder erstellen Layouts. Auch die Instandsetzung fällt in ihren Aufgabenbereich. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzen Elektroniker und Elektronikerinnen für Geräte und Systeme die Fehlerquellen ein und wechseln defekte Teile aus. Zudem beraten sie Kunden und weisen Benutzer in die Handhabung der Geräte ein.

Typische Branchen

mittlere und größere Industriebetriebe, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten.

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren und Beseitigen von Fehlern)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an elektrischen Anlagen)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Justieren sehr kleiner Bauteile)
- Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Kundenanforderungen bei Planung und Ausführung von Kommunikationsanlagen)

Elektroniker/in für Automatisierungs- und Systemtechnik

 3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik entwerfen Automatisierungsanlagen und nehmen diese in Betrieb. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Hard- und Software, Bus-Systeme und Netzwerke. Sie programmieren und testen die Anlagen und weisen die Anwender bei der Inbetriebnahme in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen sie nach den Ursachen und beheben diese. Bei Wartungsarbeiten prüfen und beurteilen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen sowie Sicherheitseinrichtungen, ggf. optimieren sie dabei das Automatisierungssystem. Darüber hinaus beraten sie Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Auch überprüfen sie ggf. die Einhaltung von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten.

Typische Branchen

Hersteller von Einrichtungen der Automatisierungstechnik; Betriebe des Elektro- und Informationstechniker-Handwerks

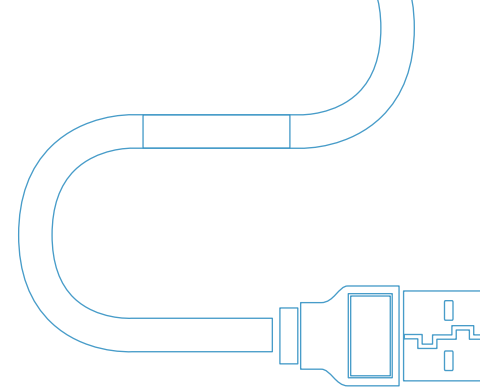
Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Installieren von elektrischen Antrieben)
- Sorgfalt (z.B. beim Auswerten von System-, Diagnose- und Prozessdaten)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte)

Bewerbungsfotos beim Fotografieren machen lassen, so stimmt die Qualität!



Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

 3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen, Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze. Für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage nehmen sie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen in Betrieb. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Typische Branchen

Betriebe des Elektrotechnikerhandwerks; Firmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten eingebauter Bauteile und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Elektroniker/in für Betriebstechnik

 3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie warten sie regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren sie und reparieren sie im Falle einer Störung. Auch installieren sie Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen. Die Elektroniker/innen programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein.

Typische Branchen

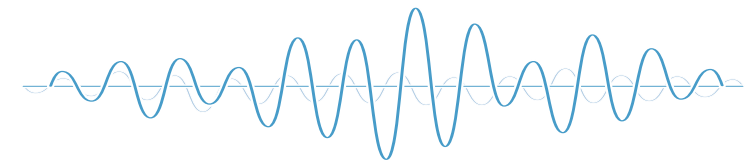
überall dort, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Kabeln an schwer zugänglichen Stellen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen elektrischer Anlagen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Spannungsanschlüssen und Bauteilen)



LUST AUF DEINEN ERSTEN KARRIERESCHRITT?

Mechatronik | Elektronik | Feinwerkmechanik

Maschinenbau entdecken



Praktikum



Ausbildung



Weiterbildung



Abschlussarbeit

GEISS AG

Industriestraße 2, 96145 Seßlach
E-Mail: karriere@geiss-ttt.com

KOMMUNIKATION UND COMPUTER



Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

⌚ 3 Jahre

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren Daten sowie bestehende Arbeits-, Geschäfts- sowie Wertschöpfungsprozesse und entwickeln diese digital weiter. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Produkten sowie Dienstleistungen, holen Angebote ein, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein. Gibt es keine geeigneten Standardanwendungen, beteiligen sie sich an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller IT-Lösungen. Sie analysieren die jeweiligen IT-Systeme, stellen Fehler fest und beheben sowie dokumentieren diese. Darüber hinaus informieren und beraten sie Kunden und setzen geeignete Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie zum Datenschutz um.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln von Kosten für Eigen- und Fremdleistungen, bei Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz)
- Lernbereitschaft (z.B. um sich über technologische Entwicklungstrends von IT-Systemen auf dem Laufenden zu halten)

Fachinformatiker/in Digitale Vernetzung

⌚ 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Digitale Vernetzung arbeiten an der Schnittstelle zwischen IT und Produktion, um schnellere, bessere, aber auch sicherere Arbeitsabläufe zu schaffen. Zunächst analysieren sie die bestehenden Systeme und schlagen Optimierungsmöglichkeiten vor. Sie installieren Netzwerkkomponenten und Betriebssysteme, passen sie an die Gegebenheiten an, testen sie und richten den Datenaustausch ein. Auch das Betreiben vernetzter Einrichtungen gehört zu ihren Aufgaben: Sie überwachen Anlagen, werten Diagnose-, System-, Prozessdaten sowie Instandhaltungsprotokolle aus und beseitigen Schwachstellen. Bei Abweichungen vom Sollzustand suchen sie mithilfe von Diagnosesystemen und Testsoftware die Ursachen und beheben die Probleme.

Typische Branchen

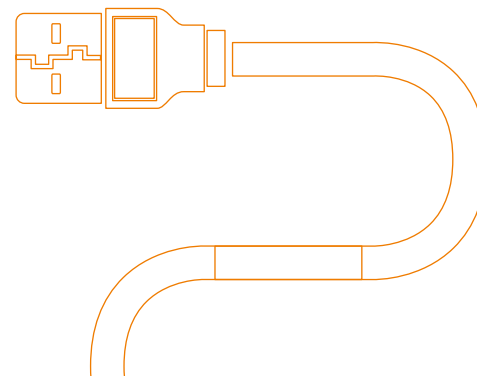
Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Vorbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Sorgfalt und Durchhaltevermögen (z.B. beim Programmieren oder Installieren von Hardware, bei langwierigen Fehlersuchen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue Entwicklungen aneignen)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Fachrichtungen)



Fachinformatiker/in Systemintegration

⌚ 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. Systemlösungen konzipieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Systemübergaben mit Kunden abstimmen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in

⌚ 3 Jahre

Mathematisch-technische Softwareentwickler/innen entwerfen und warten Softwaresysteme auf der Basis von mathematischen Modellen. Sie programmieren Software, erstellen z.B. Benutzerschnittstellen, und richten Anwendungen, Datenbanken und Netzwerke ein. Zunächst analysieren sie ein Problem und besprechen es mit dem Kunden. Dann setzen sie die Anforderungen um. Dabei arbeiten sie auch mit Spezialisten anderer Fachbereiche zusammen. Anschließend dokumentieren sie den Entwicklungsprozess. In der Qualitätssicherung testen sie die Software und setzen dabei die passenden Testtools ein. Anwenderschulungen führen sie im eigenen Betrieb oder auch bei Kunden durch. Sie weisen die Anwender in die Bedienung neu erstellter oder optimierter Software ein und erklären die Funktionen.

Typische Branchen

Software- und Systemhäuser; Softwareabteilungen größerer Unternehmen; Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für Einsicht in die Funktionsweise der Rechnerhardware, für das Planen von Netzwerken)
- Kreativität und Durchhaltevermögen (z.B. bei der Entwicklung neuartiger Softwaresysteme, bei langwierigen Fehlersuchen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Umsetzung mathematischer Verfahren)
- Lernbereitschaft (z.B. bei neuen relevanten Entwicklungen)

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

⌚ 3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software für den eigenen Betrieb oder für Kunden. Sie erweitern betriebseigene Programme oder entwickeln neue Lösungen, die auf die eigenen betrieblichen Bedürfnisse bzw. die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Sie installieren Softwareanwendungen, nehmen sie in Betrieb und weisen ggf. die Anwender in die Bedienung ein. Auch die regelmäßige Aktualisierung und Wartung, der IT-Support und Beratungsleistungen, z.B. bezüglich Fragen der IT-Sicherheit, können zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. externe IT-Ressourcen bewerten und IT-Systeme integrieren, Hardwarekomponenten einbauen)
- Kreativität (z.B. Anwendungslösungen entwerfen und realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. bei der bedarfsgerechten Planung von IT-Systemen, beim Beraten und Schulen von Nutzern)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue IT-Entwicklungen aneignen)



EICHNER

AUSBILDUNG
die zu Dir passt
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung als

- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachinformatiker für Systemintegration

EICHNER Organisation GmbH & Co. KG • Uferstraße 28 in 96450 Coburg • Telefon: 09561/2707-0 • bewerbung@eichner-org.de • www.eichner-org.de

BAUGEWERBE

Baugeräteführer/in

 3 Jahre

Baugeräteführer/innen transportieren z.B. Kräne, Planiermaschinen, Walzen, Bagger oder Betonmischgeräte vor Beginn der Bauarbeiten zur Baustelle und sorgen für die Betriebsbereitschaft. Außerdem sichern sie die Baustelle. Sie führen und bedienen Baumaschinen, z.B. führen sie Erdbewegungsarbeiten mit Baggern durch, transportieren Bauteile mit Kränen oder bedienen Geräte für den Straßenbau. Zudem warten und pflegen sie die Baugeräte, erledigen kleinere Reparaturen und rüsten die Baumaschinen bei Bedarf um, z.B. wechseln sie mobile Zusatzgeräte aus.

Typische Branchen

Betriebe des Hoch- und Tiefbaus; Betriebe des Straßen- und Spezialtiefbaus; Unternehmen des Garten und Landschaftsbaus

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim millimetergenauen Einpassen von Bauteilen im Rohbau)
- Konzentrationsfähigkeit (z.B. sicheres Führen von Baugeräten trotz Ablenkung durch Zurufe)
- Umsicht (z.B. beim Bedienen von Großgeräten)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Reagieren auf plötzlich auftauchende Hindernisse)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Baugeräten)

Schau dir deine Social Media-Kanäle an, auch Firmen nutzen diese Plattformen, gehe sorgsam mit deinen „likes“ um. 

Hochbaufacharbeiter/in

 2 Jahre

Den Beruf des Hochbaufacharbeiters, der Hochbaufacharbeiterin gibt es mit folgenden Schwerpunkten:

- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten
- Maurerarbeiten

Hochbaufacharbeiter/innen mit Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen Mauerwerk her, betonieren Wände und Decken oder bauen vorgefertigte Bauteile wie Fensterstürze oder Treppen ein. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und verlegen Estriche. Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten errichten Schalungen und stellen Bewehrungen für Beton her. Sie mischen den Beton, bringen ihn ein und verdichten ihn. Nach dem Aushärten behandeln sie ihn nach. Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten sie Feuerungsanlagen und Abzugskanäle aus feuerfesten Materialien und bauen Schornsteine aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Fertigteilen.

Typische Branchen

Hochbau; Betonbau; Schornstein- und Industrieofenbau; Fertighausbau; Isolier- oder Fassadenbau; Sanierungs- und Modernisierungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Tragen von Baumaterial)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anbringen von Wärmedämmungen oder Nachglätten einer Betondecke)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Montage von schweren Fertigteilen)

Bauzeichner/in

 3 Jahre

Bauzeichner/innen erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke. Dazu arbeiten sie in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten und Architektinnen sowie Bauingenieuren und -ingenieurinnen fertigen sie Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen. Dabei beachten sie die einschlägigen technischen Vorschriften.

Neben der zeichnerischen Arbeit stellen sie fachspezifische Berechnungen an. So ermitteln sie z.B. den Bedarf an Baustoffen, erstellen Stücklisten und fertigen Aufmaße. Sie beobachten Planungs- und Bauprozesse der Bauvorhaben und sorgen dafür, dass die erforderlichen Unterlagen sowie Be- und Abrechnungen jeweils rechtzeitig zur Verfügung stehen. Außerdem verwalten Bauzeichner/innen die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt und sichern die Daten.

Typische Branchen

Bauämter; Architektur- und Ingenieurbüros und Baufirmen mit eigener Planungsabteilung

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Umsetzen von Zeichnungen, beim Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Zeichnerische Befähigung und Geschicklichkeit (z.B. beim Anfertigen maßstabsgerechter Detailzeichnungen, beim Beschriften von Bauplänen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Durchführen von Vermessungen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)

Straßenbauer/in

 3 Jahre

Straßenbauer/innen bauen Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze. Nach dem Abstecken der Baustelle beginnen sie mit den Erdarbeiten. Sie lösen Bodenmassen, transportieren, planieren und verdichten diese. Dazu setzen sie Bagger, Raupen und Walzen ein. Auf den verdichteten Untergrund bringen sie als Unterbau meist eine Schotterdecke und weitere Gesteinsgemische auf. Den Abschluss bildet eine Beton- oder Asphaltdecke als Fahrbahn. Außerdem führen Straßenbauer/innen Pflasterarbeiten aus und stellen Randbefestigungen, Böschungen sowie Entwässerungsgräben her. Neben dem Neubau übernehmen sie auch Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an Wegen und Straßen.

Typische Branchen

Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau; Schachtbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau; kommunale Bauämter oder Straßen- und Autobahnmeistereien

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Messgeräten und Handwerkzeugen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Glätten von Asphaltoberflächen mit Handwerkzeugen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Verlegen und Versetzen von Pflastersteinen bzw. beim Arbeiten mit Straßenbaumaschinen)

Tiefbaufacharbeiter/in

 3 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

Typische Branchen

Tiefbaugewerbe; Wasserversorgung und Abwasserwirtschaft; Straßen- und Schienenverkehr; kommunale Bauämter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Werkzeugen und Maschinen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. bei Bohrungen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim exakten Herstellen von Kabelschächten bzw. beim Arbeiten mit Erdbewegungsmaschinen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Setzen von Bordsteinen)

GUTE ARBEIT GUTE AUSBILDUNG



- ▶ Grabenlose Leitungsverlegung
- ▶ Konventionelle Leitungsverlegung
- ▶ Glasfaserverlegung
- ▶ Saugbagger



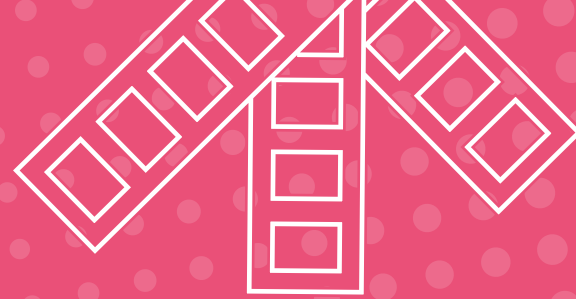
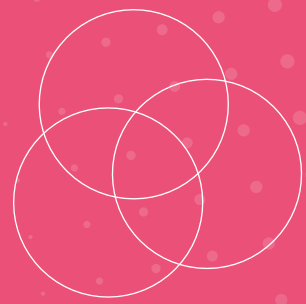
STARTE JETZT DEINE AUSBILDUNG IM HAUCK TIEFBAU TEAM

- ☑ Tiefbauer (m/w/d)
- ☑ Straßenbauer (m/w/d)
- ☑ Baugeräteführer (m/w/d)

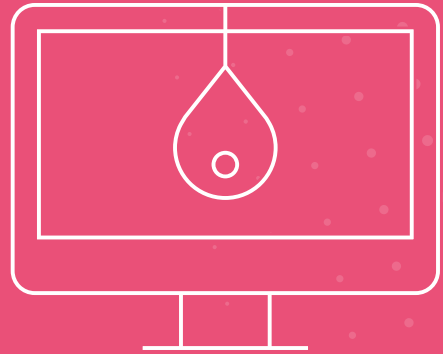


HAUCK
TIEFBAU

Dein zukunftsicherer Arbeitsplatz
JETZT BEWERBEN
www.hauck-tiefbau.de



DRUCK UND PAPIER



Packmitteltechnologe/-technologin

3 Jahre

Packmitteltechnologen und -technologinnen gestalten und fertigen Packmittel, die den Produktinhalt optimal schützen und gleichzeitig für das Produkt werben. Bei der Entwicklung berücksichtigen sie daher sowohl die praktische Funktion als auch ästhetische und werbende Aspekte. Gleichermaßen beziehen sie Kundenvorgaben, Verpackungsmittelkosten und ökologische Überlegungen in die Gestaltung ein. Am Computer erstellen sie die Kontur für die Stanzformen, stellen maschinell oder manuell Muster her und prüfen diese, bevor die Muster mit dem Kunden abgesprochen werden. In der Packmittelfertigung planen sie den Materialbedarf sowie die Produktionsprozesse, rüsten die Fertigungsanlagen und stellen Prozesskontrollsysteme ein. Sie überwachen den Herstellungsprozess und nutzen dabei die Möglichkeiten von Systemlösungen, Steuerungs- und Leitstandtechnik sowie betrieblichem Qualitätsmanagement.

Typische Branchen

Hersteller von Kartonagen und Umschlägen aus Papier und Pappe; Hersteller von Packmitteln aus Kunststoff; Druckereien, die Packmittel bedrucken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen vollautomatischer Produktionsmaschinen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Sorgfalt (z.B. beim Wechsel von Papierrollen, beim exakten Einstellen von Stanz-, Falz- und Druckmaschinen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das Lesen und Anfertigen von technischen Zeichnungen für Werkstücke)

Medientechnologe/-technologin Siebdruck

3 Jahre

Medientechnologen und -technologinnen Siebdruck bedrucken Materialien wie Papier, Glas, Keramik, Textilien, Metall oder Kunststoff. Sie nehmen Druckaufträge entgegen, beraten Kunden, prüfen die Druckdaten auf Vollständigkeit und planen den Arbeitsablauf. Sie wählen das geeignete Verfahren wie Digital- oder Glassiebdruck aus, bereiten die Vorlagen am Bildschirm auf und erstellen daraus eine Druckvorlage. Außerdem fertigen sie Siebdruckformen, wählen produktspezifische Materialien aus und richten die Produktionsanlagen ein.

Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen sie Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckerzeugnisse durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (z.B. Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Textilveredlungsbetriebe; Glas- und Keramikindustrie; Hersteller von Verpackungsmitteln oder Kunststoffwaren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vorbereiten der Druckvorlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (bei Wartung und Reparatur der Druckmaschinen und -anlagen)

Medientechnologe/-technologin Druck

3 Jahre

Medientechnologen Druck stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbedrucksachen, Zeitungen, Bücher, Verpackungen oder Tapeten. Sie analysieren die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüfen, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind. Weiter planen sie den Arbeitsablauf, überprüfen Druckformen oder bereiten Daten für digitale Druckverfahren vor. Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen die Medientechnologen und -technologinnen Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des weitgehend automatisierten Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckbögen durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Copyshops mit Digitaldruckservice; Hersteller von Kartonverpackungen oder Tragetaschen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke)

Mediengestalter/in Digital und Print

3 Jahre

Den Beruf gibt es in vier verschiedenen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

- Projektmanagement
- Printmedien
- Digitalmedien
- Designkonzeption

Mediengestalter/innen Digital und Print planen und konzipieren unterschiedliche Medienprojekte wie Zeitschriften, Werbebroschüren, Internetseiten oder multimediale Beiträge.

In der Fachrichtung Projektmanagement ermitteln sie Kundenwünsche, erstellen Kalkulationen, formulieren Angebote und Verträge. Sie beraten ihre Kunden über Umsetzungsmöglichkeiten und stimmen mit ihnen Entwürfe ab. In der Fachrichtung Printmedien erstellen sie Layouts für Magazine, Flyer, etc. und bereiten die Daten für unterschiedliche Druckverfahren auf. In der Fachrichtung Digitalmedien strukturieren und programmieren sie Medieninhalte, zudem erstellen sie Prototypen und steuern Ausgabeprozesse. Sie entwickeln 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbilder. In der Fachrichtung Designkonzeption ermitteln sie, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen, entwerfen Illustrationen wie Grafiken oder Diagramme, entwickeln Gestaltungsraster und stimmen die Gestaltung auf das jeweilige Medium ab. Sie prüfen die Entwurfsdateien auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit und erstellen produktionsfähige Entwürfe.

Typische Branchen

Werbeagenturen; Werbeabteilungen; Druck- und Medienwirtschaft; Hersteller flexografischer Produkte

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Papiertechnologe/-technologin

3 Jahre

Papiertechnologen und -technologinnen richten weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen ein, bedienen und überwachen sie. In der Papierproduktion bereiten sie die Ausgangsstoffe Holz, Zellstoff und Altpapier auf und mischen sie mit Füll- und Hilfsstoffen. In der Papiermaschine wird das Gemisch entwässert und gepresst, die getrockneten Papierbahnen werden auf Träger gerollt. In der Zellstoffherstellung kochen Papiertechnologen und -technologinnen die Ausgangsstoffe in einer chemischen Lösung und geben Zusatzstoffe hinzu. Sie entwässern den Zellstoff bis zur gewünschten Restfeuchte und leiten ihn zur Weiterverarbeitung weiter. In der Weiterverarbeitung satinieren Papiertechnologen und -technologinnen z.B. Papier oder beschichten Karton maschinell und schneiden ihn zu. Fertigen Zellstoff sowie Zellstoffprodukte pressen sie in Ballen. Sie verpacken die Endprodukte und lagern sie fachgerecht. Sie prüfen die Fertigungsqualität und kontrollieren Mess- und Prüfanzeigen. Außerdem warten sie die Produktionsanlagen und halten sie instand.

Typische Branchen

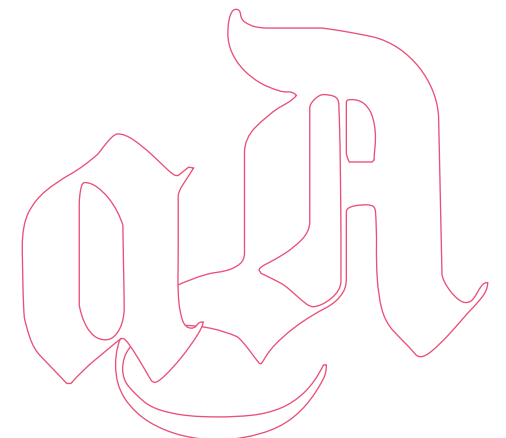
Papier-, Karton- und Pappefabriken; Zellstoff- und Tapetenfabriken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von automatisierten und computergesteuerten Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Überwachen und Bedienen von Wasseraufbereitungsanlagen, beim exakten Abmessen von Roh- und Hilfsstoffen)
- Umsicht (z.B. beim Transportieren von Papierrollen oder Zellstoffblöcken)



GASTGEWERBE

Fachkraft Küche

 2 Jahre

Küchenfachkräfte befassen sich zum einen mit der Vor- und Nachbereitung von Speisen. Zum anderen richten sie Salate und Desserts an und bereiten beispielsweise einfache Suppen, Soßen, Sättigungsbeilagen sowie Fleisch-, Fisch- und Gemüsegerichte mit professioneller Küchentechnik zu. Dabei arbeiten sie eng mit den Köchen und Köchinnen in der Küche zusammen und beachten beim Umgang mit den Lebensmitteln die gängigen Vorschriften zur Hygiene und Nachhaltigkeit. Im Service sowie Stewarding betreuen sie die Kunden, indem sie die Gästerräume reinigen, Gerichte ausgeben und Wünsche oder Reklamationen entgegennehmen. Darüber hinaus sind Küchenfachkräfte für die Warenannahme und Lagerung der Produkte und Zutaten verantwortlich und stellen somit die Quantität sowie Qualität der Lagerbestände sicher.

Typische Branchen

Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit (z.B. beim Schneiden von Gemüse, beim Garnieren)
- Guter Geruchs- und Geschmackssinn (z.B. beim Abschmecken von Speisen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Psychische Belastbarkeit (z.B. beim Arbeiten unter Zeitdruck)

Hotelfachmann/-frau

 3 Jahre

Hotelfachleute planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Dabei legen Hotelfachleute in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen beteiligt.

Typische Branchen

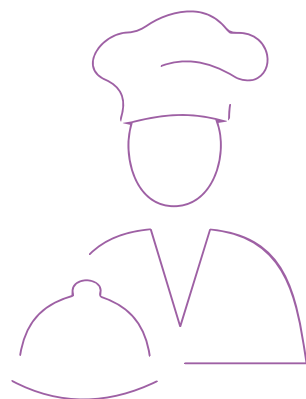
Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Restaurants; Cafés; Cateringbetriebe; Kurkliniken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Flexibilität (z.B. um sich beim Einsatz in den Bereichen Restaurantservice, Küche, Verwaltung oder Empfang an die jeweiligen Aufgaben und Arbeitssituationen anzupassen)
- Kunden- und Serviceorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingehen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. schwere Serviertablets tragen)
- Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeit mit Küchen- und Hauspersonal)



Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

 3 Jahre

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie decken und dekorieren Tische, empfangen die Gäste und geben Empfehlungen für die Speise- und Getränkeauswahl. Dabei gehen sie auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ein. Des Weiteren nehmen sie Bestellungen entgegen, servieren Speisen und Getränke, erstellen die Rechnung und kassieren. Häufig arbeiten sie auch an der Bar und am Getränkebuffet, bereiten dort Getränke zu und schenken diese aus. Darüber hinaus organisieren sie Tagungen und besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Bankette und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Cateringunternehmen; Unternehmen der Gemeinschaftsverpflegung; Messe-, Event- oder Kongressveranstalter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, das Erstellen der Gästerechnung)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Kalkulation der Kosten von Festlichkeiten und Veranstaltungen, für das Ausrichten von Festlichkeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachkraft für Gastronomie

 2 Jahre

Fachkräfte für Gastronomie bedienen Gäste und handeln dabei serviceorientiert und verkaufsfördernd. Sie nehmen z.B. im Restaurant Bestellungen entgegen und servieren die Getränke und das Essen, schenken an der Bar Getränke aus oder verkaufen Speisen an der Theke. Sie dekorieren Tische anlass- und saisonbezogen und bauen Büfets auf. In der Küche bereiten sie einfache Gerichte zu, garnieren kalte Platten oder richten das Frühstücksbüfett an. Auch die Kontrolle von Lagerbeständen und der Verwendbarkeit von Lebensmitteln gehört zu den Aufgaben von Fachkräften für Gastronomie.

Typische Branchen

gastronomische Betriebe, z.B. Cafés, Restaurants bzw. Restaurantketten, Bars, Kantinen oder Cateringfirmen; Hotels mit Gastronomiebereich; Freizeiteinrichtungen; Kreuzfahrtschiffe

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakt zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, Zuordnen von Bestellungen zu Tischen, beim Erstellen der Gästerechnung)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Kontrollieren der Lagerbestände und Beschaffenheit der Lebensmittel)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

 3 Jahre

Fachkräfte für Systemgastronomie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept und sorgen für die Einhaltung der vorgegebenen Standards. Sie regeln die Arbeitsabläufe im Einkauf, in der Lagerhaltung, der Küche, im Service, in der Gästebetreuung bzw. im Verkauf und übernehmen auch die Personalplanung. Außerdem überwachen sie die Qualität der Produkte, kontrollieren die Kostenentwicklung, planen und realisieren Marketingmaßnahmen. Sie betreuen die Gäste, bearbeiten Reklamationen und achten auf die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

Typische Branchen

Selbstbedienungsrestaurants; Fast-Food-Ketten; Raststätten; Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, z.B. Kantinen und Mensen; Cateringunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Durchführen von Marketingmaßnahmen, bei der Organisation von Veranstaltungen)
- Flexibilität (z.B. beim schnellen Wechseln zwischen Tätigkeiten)
- Sorgfalt (z.B. hinsichtlich der Einhaltung von Hygiene-, Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften)
- Gute körperliche Konstitution (beim Arbeiten im Gehen und Stehen)

Koch/Köchin

 3 Jahre

Köche und Köchinnen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Wenn sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie gegebenenfalls ein. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt werden. In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche und Köchinnen alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen spezialisiert, etwa auf Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, die Preise zu kalkulieren und Gäste zu beraten.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Kantinen; Krankenhäuser und Pflegeheime; Catering-Firmen; Nahrungsmittelindustrie (Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost); Schifffahrtsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit (z.B. beim Koordinieren von Arbeitsabläufen in der Küche, beim Einteilen und Anleiten von Personal)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Geschicklichkeit und eine gute körperliche Konstitution (z.B. beim Zerlegen und Filetieren von Fleisch bzw. Fisch, z.B. beim Arbeiten im Stehen)
- Kreativität (z.B. beim Zusammenstellen und Dekorieren von Speisen, beim Anrichten)

HANDEL

OPEN

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt in einer der beiden Fachrichtungen:

- Großhandel
- Außenhandel

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement kaufen Waren im In- und Ausland ein, verkaufen sie an Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungssektoren weiter und bieten kunden- und warenbezogene Dienstleistungen an. Dabei nutzen sie verschiedene Beschaffungs- und Vertriebskanäle, insbesondere auch das Internet. Sie beobachten und analysieren den Markt, ermitteln und kalkulieren Preise, beraten Kunden umfassend über das Waren- und Dienstleistungssortiment, führen zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen durch und bearbeiten den Zahlungsverkehr im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten. Sie planen, überwachen und optimieren Einkaufs-, Logistik- und Verkaufsprozesse, steuern den Daten- und Warenfluss über Wirtschaftsstufen hinweg und wickeln elektronische Geschäftsprozesse unter Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit ab. Sie werten betriebliche Kennzahlen aus, leiten Konsequenzen für das Unternehmen ab, arbeiten in Projekten auch unternehmensübergreifend mit und berücksichtigen in ihrem kaufmännischen Handeln Aspekte der Nachhaltigkeit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen der Betriebsbuchhaltung oder beim Kontrollieren der Waren)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit internationalen Kunden und Lieferanten)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Führen von Vertragsverhandlungen über den Kaufpreis bzw. über Lieferkonditionen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen und Angeboten)

Kaufmann/-frau im Einzelhandel 3 Jahre

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Baumärkte, Supermärkte, Kaufhäuser, Lebensmittelgeschäft; Tankstellen oder Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnung, Ausführen von Verwaltungsaufgaben)

Verkäufer/in 2 Jahre

Verkäufer/innen haben je nach Betrieb oder Abteilung z.B. mit Bekleidung, Nahrungsmitteln oder Unterhaltungselektronik zu tun. Sie nehmen Warenlieferungen an, sortieren die Waren, räumen sie in Regale ein und zeichnen Preise aus. Regelmäßig führen sie Qualitätskontrollen durch, prüfen den Lagerbestand und bestellen Waren nach. Ihre Hauptaufgabe besteht in Verkaufs- und Beratungsgesprächen mit Kunden. Beim Kassieren prüfen Verkäufer/innen die Echtheit der Geldscheine, achten auf die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder wickeln Zahlungen bargeldlos mit Kredit- oder Geldkarten ab. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Kaufhäuser, Lebensmittelgeschäft, Supermärkte, Baumärkte, Tankstellen, Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnungen)

Deine Ausbildung mit Zukunft

Starte mit LEISE in eine spannende und zukunftsorientierte Karriere!

#HandeltrifftTechnik



Diese Ausbildungsberufe warten auf dich:

- Kaufmann/-frau für Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachlagerist/ Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Werde jetzt Teil des LEISE-Teams!

- karriere@leise.de
- www.leise.de/karriere
- Mehr Infos zur Ausbildung findest du hier:



NORMA®

AUSBILDUNG BEI NORMA

FÜR DEINE AUSBILDUNG BIETEN WIR

- Intensive Betreuung und Einarbeitung
- Interne und fachkundige Schulungen
- **Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: 1.350 € | 2. Jahr: 1.450 € | 3. Jahr: 1.550 €
- Urlaubs und Weihnachtsgeld
- Übernahmegarantie bei guter Leistung

FÜR DAS ABITURIENTENPROGRAMM BIETEN WIR

- 3 IHK-Berufsabschlüsse in 3 Jahren: Abschluss als Einzelhandelskaufmann, Weiterbildung als Handelsfachwirt und Ausbilderprüfung (AdA-Schein)
- Kostenübernahme für Aus- und Fortbildung, inklusive Erstattung der Zusatzkosten für Übernachtung während der Theorie- und Praxisphasen
- **Hervorragende Ausbildungsvergütung:**
1. Jahr: 1.400 € | 2. Jahr: 1.500 € | 3. Jahr: 2.700 €
- Eigenverantwortliche Filialleitung während der Ausbildung
- Übernahme bei konstant guten Leistungen in einen krisensicheren Arbeitsplatz



Deine Ausbildung ist deine Zukunft!

KAUFMANN IM EINZELHANDEL (m/w/d)

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verkäufer mit guter Leistung oder mindestens Fachabitur (Verkürzung auf 2 Jahre möglich)
- Gute Allgemeinbildung sowie ein höfliches, gepflegtes Auftreten Verkauf

VERKÄUFER (m/w/d)

- Gute Mittlere Reife oder überzeugender Hauptschulabschluss mit guten Noten in Mathe und Deutsch
- Gute Allgemeinbildung und Interesse am Verkauf

ABITURIENTENPROGRAMM (m/w/d)

- Gutes Abi oder Fachabi in Mathe und Deutsch
- Freude an Verantwortung und eigenständigem Arbeiten



AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN? DANN BEWIRB DICH JETZT!

per Mail: n.bauer@norma-online.de

oder per Post: NORMA Lebensmittelbetrieb Stiftung & Co. KG, z. Hd. Frau Bauer, Am Alten Weg 1, 97447 Gerolzhofen



DU

BIST DAS WIR



Wir trauen dir alles zu. Jetzt trau du dich auch!

**Wir freuen uns auf jedes neue DU.
Auch auf dich.**

Werde ein
neues DU:



KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzanlagen

3 Jahre

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen beraten im Außendienst Bestands- und Neukunden zu Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten. Sie ermitteln den individuellen Bedarf an Versicherungen, z.B. Lebens-, Unfall- oder Privathaftpflichtversicherungen, oder betreuen bei Fragen des Vermögensaufbaus, der Vermögensvermehrung und -erhaltung. Dazu analysieren sie die Finanzsituation ihrer Kunden, ermitteln Bedürfnisse und Wünsche und den damit verbundenen Finanzanlagenbedarf. Anschließend erarbeiten sie passgenaue Versicherungsangebote bzw. Konzepte zur Geld- und Vermögensanlage und unterbreiten sie den Kunden. Ggf. nehmen sie auch vor Ort Schäden in Augenschein und legen Schadenakten an. Im Innendienst betreuen Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen z.B. Vertragsabschlüsse, verwalten Kundenverträge, regulieren Versicherungsfälle und übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen und Controlling.

Typische Branchen

Versicherungsgesellschaften; Versicherungsmakler; Kreditinstitute; Finanzdienstleistungsunternehmen; Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Anbieten passgenauer Versicherungsverträge)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim exakten Berechnen von Entschädigungsleistungen, beim Kontrollieren von Anträgen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln und Analysieren des Versicherungsbedarfs, bei der Kundenakquise und -bindung,)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Vermögenswerten der Kunden)

Veranstaltungskaufmann/-frau 3 Jahre

Veranstaltungskaufleute konzipieren Veranstaltungen, organisieren deren Durchführung und bereiten sie kaufmännisch vor und nach. Sie entwickeln beispielsweise zielgruppengerechte Konzepte für Messen, Kongresse, Konzerte oder Ausstellungen, schätzen Veranstaltungsrisiken ein, kalkulieren Kosten und erstellen Leistungsangebote. Sie akquirieren Kunden, beraten und betreuen diese vor und während der Veranstaltungen, erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen diese um. Dabei berücksichtigen Veranstaltungskaufleute veranstaltungstechnische Anforderungen, Gegebenheiten und Vorschriften ebenso wie betriebswirtschaftliche Rentabilitätsaspekte. Zum Schluss führen sie Erfolgskontrollen durch und erstellen Abrechnungen. Sie beobachten das aktuelle Marktgeschehen im Veranstaltungs- und Eventbereich, erstellen Marketing- und Werbekonzepte und setzen entsprechende Maßnahmen um. Darüber hinaus bearbeiten sie personalwirtschaftliche Vorgänge und wirken an der Kosten und Erlösplanung mit.

Typische Branchen

Unternehmen der Veranstaltungsbranche; Eventagenturen; Unternehmen für Veranstaltungstechnik; kommunale Einrichtungen (z.B. Büros für Stadtmarketing, Kulturämter)

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Beraten von Kunden zur Veranstaltungsplanung)
- Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz (z.B. im Kontakt mit Behörden, Sponsoren, Geschäftspartnern, internationalen Künstlern)
- Organisatorische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick (z.B. für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. beim Kalkulieren von Preisen)



Immobilienkaufmann/-frau

3 Jahre

Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden. Für die Veräußerung oder Vermittlung von Objekten führen sie Objektbesichtigungen, Beratungsgespräche sowie Kauf- und Verkaufsverhandlungen durch. Außerdem planen und betreuen sie Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte. Wenn sie in der Wohnungseigentumsverwaltung tätig sind, führen sie z.B. Eigentümerversammlungen durch, erstellen Betriebskostenabrechnungen oder erledigen Wohnungsübernahmen und -abgaben. Auch das technische Gebäudemanagement organisieren sie, z.B. bearbeiten sie Schadensmeldungen oder erteilen Instandsetzungsaufträge. Darüber hinaus setzen sie Marketingmaßnahmen um oder erledigen Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle.

Typische Branchen

Wohnungsbauunternehmen; Immobilien- und Projektentwickler; Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management; Immobilienmakler und Immobilienverwalter; Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. Angebote für den Kauf oder Verkauf von Immobilien einholen und bewerten, Kaufverhandlungen führen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten)
- Beobachtungsgenauigkeit und organisatorische Fähigkeiten (z.B. Mängel bei der Bauabnahme entdecken, Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten planen)
- Durchhaltevermögen und Durchsetzungsvermögen (z.B. langwierige Beratungs- und Verkaufsgespräche führen)

Kaufmann/-frau im E-Commerce 3 Jahre

Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie wirken bei der Sortimentgestaltung mit, bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen und präsentieren das Angebot verkaufsfördernd in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs. Mit Kunden kommunizieren sie z.B. per E-Mail, Chat oder telefonisch und nehmen Anfragen, Reklamationen oder Lieferwünsche entgegen. Sie richten Bezahlssysteme ein, überwachen Zahlungseingänge und veranlassen die Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen. Darüber hinaus planen sie zielgruppen- und produktspezifische Onlinemarketingmaßnahmen, organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus.

Typische Branchen

Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe, die ihre Waren und Leistungen online verkaufen, bzw. anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Bearbeitung von Kundenanliegen und der zielgruppenorientierten Kommunikation mit Kunden)
- kaufmännisches Denken (z.B. bei der Sortimentsplanung mitwirken, Instrumente des Onlinemarketings einsetzen und den Werbeerfolg messen)
- analytische Fähigkeiten (z.B. für die Auswertung von Kunden- und Nutzungsdaten)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben umgehen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Zusammenstellen von Daten über Waren und Dienstleistungen)

Bankkaufmann/-frau

3 Jahre

Bankkaufleute unterstützen und beraten Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie entwickeln Finanzkonzepte, beraten zu Wertpapierdepots, Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien. Sie können auch im Personalbereich eingesetzt werden.

Typische Branchen

Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen; Wertpapierhandel; Inkassobüros

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim ordnungsgemäßen Buchen von Geschäftsvorgängen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Einschätzen von Kreditrisiken, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Kredite)

Kaufmann/-frau für Büromanagement

3 Jahre

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie Bürger/innen z.B. bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche; öffentliche Verwaltung; Organisationen und Verbände; Interessenvertretungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen planen)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen von Aufträgen)
- Kunden und Serviceorientierung (z.B. auf die Anliegen von Kunden eingehen)
- Sorgfalt sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. am Kundenempfang arbeiten, Geschäftsbriefe verfassen)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (m/w/d)

Bauzeichner/in (m/w/d)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

41

AZUBIS
HABEN WIR SCHON
AUSGEBILDET

WSCO
WWW.WOHNBAU-COBURG.DE

AUTOHAUS
MAX SCHULTZ



DU WEISST,

WO DER HAMMER HÄNGT?

**Dann bist Du bei uns
genau richtig, denn bei
uns kannst Du so ziemlich
alles werden...**

...vor allem erfolgreich: Mit einer Ausbildung bei MAX legst Du den Grundstein für Deine Zukunft mit Stern. Wir bei MAX bieten Dir, als größter Mercedes-Benz-Partner im mitteldeutschen Raum, eine spannende, herausfordernde und vor allem praxisnahe Ausbildung.

Deine Ausbildungsberufe bei MAX:

- Kfz-Mechatroniker Pkw (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Weitere Informationen,
Ausbildungsstellen und
Onlinebewerbung:



Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG
Frohnlaicher Straße 1-3 | 96242 Sonnefeld

Apolda • Coburg • Erfurt • Hildburghausen • Ilmenau
Leipzig • Leipzig/Radefeld • Mellrichstadt • Sömmerda
Sonneberg • Sonnefeld • Suhl • Weimar • Weißenfels

www.max-schultz.de

Automobilkaufmann/-frau

3 Jahre

Automobilkaufleute erledigen an der Schnittstelle zwischen Handel und Werkstatt kaufmännische Aufgaben, vor allem in der Beschaffung, im Vertrieb bzw. Verkauf von Kraftfahrzeugen sowie von Teilen und Zubehör. Sie übernehmen die Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation sowie sachbearbeitend-organisatorische Aufgaben, z.B. in der Personalwirtschaft. Außerdem beobachten sie die Entwicklungen auf dem Markt und berücksichtigen die so gewonnenen Informationen bei der Planung und Durchführung von Marketingaktionen. Automobilkaufleute organisieren den Kundendienst und nehmen Wartungs- und Reparaturaufträge an. Im Vertrieb beraten sie Privat- und Geschäftskunden über Finanzdienstleistungsprodukte, erstellen Angebote und schließen Finanzierungs-, Kauf-, Leasing- oder Versicherungsverträge ab.

Typische Branchen

Kraftfahrzeug- und Kraftfahrzeugteilehandel (z.B. Autohäuser, Fahrzeugimporteure); Automobilhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Eingehen auf Kundenfragen und beim Beraten von Kunden)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. bei der Preisgestaltung, beim Berechnen von Finanzierungsangeboten)
- Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Wechsel von Büroarbeiten zur Kundenberatung, beim Durchführen von Marketingaktionen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Verhandlungen mit Lieferanten)

Industriekaufmann/-frau

3 Jahre

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Bedarf an Mitarbeitern, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)

LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR

Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

3 Jahre

Kaufleute für Verkehrsservice informieren im Schwerpunkt Verkauf und Service Kunden über Reiseverbindungen, verkaufen Tickets und kontrollieren Fahrkarten. Sie sind auch als Sachbearbeiter/innen tätig und bearbeiten etwa Reklamationen, kümmern sich um den Materialeinkauf und wirken bei Werbemaßnahmen mit. Im Schwerpunkt Sicherheit und Service ist die Sicherheit der Fahrgäste ihr Aufgabenfeld. Sie informieren Kunden über Sicherheitsleistungen, ergreifen vorbeugende Maßnahmen zur Einhaltung der Sicherheit, schützen bestimmte Personengruppen (z.B. Prominente) oder sorgen für Sicherheit beim Transport von Gefahrgut. Außerdem kontrollieren und bedienen sie technische Einrichtungen wie Aufzüge, Videoüberwachungsanlagen oder Brandschutzeinrichtungen.

Typische Branchen

Personenverkehr bei Bahn-, Schifffahrts- und Busunternehmen; Reisebüros; Flughafenbetreiber

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen individueller Reisepläne für die Kunden und beim Informieren von Kunden über Reiserouten und Fahrpläne)
- Verantwortungsbewusstsein, Beobachtungsgenauigkeit und technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Überwachen von Notrufzentralen, Videoüberwachungsanlagen, für die Instandhaltung von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen)
- Konfliktfähigkeit und Beherrschtheit (z.B. beim angemessenen Umgehen mit Fahrgästen ohne gültigen Fahrschein bzw. mit schwierigen Fahrgästen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Beschaffen von Betriebsmitteln)

Organisation ist deine Stärke? Wie
wäre es mit einer Ausbildung
im Bereich Logistik?

Fachkraft im Fahrbetrieb

3 Jahre

Fachkräfte im Fahrbetrieb überprüfen vor Fahrtantritt die Betriebssicherheit und Sauberkeit der Fahrzeuge. Sie führen Busse, Straßen- oder U-Bahnen entsprechend den Fahrplänen. Als Fahrer/innen oder Servicepersonal verkaufen sie Fahrkarten, beraten Kunden über Verbindungen oder Fahrpreise und entschärfen Konfliktsituationen. Bei Betriebsstörungen informieren sie die Fahrgäste und die Leitstelle, beseitigen kleinere Fahrzeugstörungen selbst, sichern Unfallstellen ab oder leisten im Notfall Erste Hilfe. Im Innendienst organisieren sie den Fahrzeugpark und planen den Personaleinsatz. Außerdem wirken sie bei Kalkulationen, Marketing-Maßnahmen, z.B. zur Verkaufsförderung und Kundenbindung, sowie der Fahrplangestaltung mit und sind in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Im technischen Service sorgen sie für die Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.

Typische Branchen

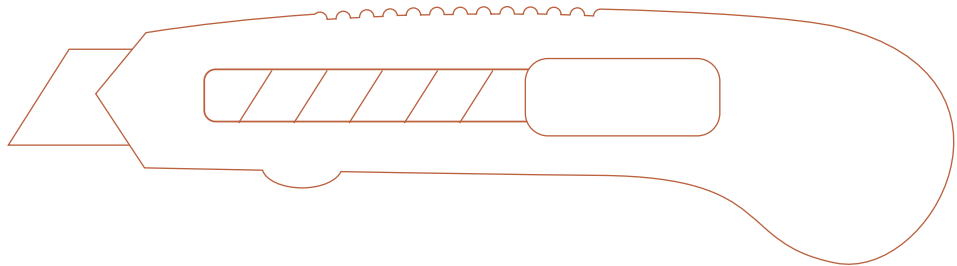
Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z.B. in kommunalen Verkehrsbetrieben

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Überprüfen der Betriebssicherheit der Fahrzeuge)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Beraten von Kunden über Tarife, Verbindungen und Zusatzangebote)



Fachkraft für Lagerlogistik

3 Jahre

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Typische Branchen
in nahezu allen Wirtschaftsbereichen

Ausbildungsvoraussetzungen
in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungs- oder Hauptschulabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem mittlerer Bildungsabschluss

- Anforderungen**
- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
 - Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
 - Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
 - Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen, beim Transport von Gefahrstoffen)

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören, z.B. die Übernahme vor- oder nachbereitender Aufgaben für Unternehmen.

Typische Branchen
Speditionen; Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Ausbildungsvoraussetzungen
überwiegend Hochschulreife

- Anforderungen**
- Sorgfalt (z.B. beim Ausfertigen von Transportdokumenten oder beim Anfertigen von Zollerklärungen)
 - Kaufmännisches Denken (z.B. beim Kalkulieren von Angeboten)
 - Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
 - Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

3 Jahre

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice liefern Küchen, Möbel und Geräte oder andere Artikel aus, verpacken Umzugsgüter und arbeiten im Lager mit. Sie bauen Küchen sowie Möbel auf und ab, installieren elektrische Geräte und sorgen für den fachgerechten Anschluss an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen. Über die handwerklichen Tätigkeiten hinaus bearbeiten sie Reklamationen, prüfen Rechnungen und Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen. Zudem beraten sie Kunden über die Serviceleistungen des Unternehmens. Sie planen und dokumentieren ihre Arbeit und achten auf die Einhaltung von Qualitätsstandards. Alle Arbeitsaufträge erledigen sie eigenständig, allein oder im Team und stets unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie der Wünsche des Kunden.

Typische Branchen
Küchen- und Möbelhandel; Umzugsfirmen; Möbelspeditionen; Möbelhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen
überwiegend Hauptschulabschluss

- Anforderungen**
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Be- und Entladen der Umzugsfahrzeuge, Transportieren schwerer Möbelstücke)
 - Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bearbeiten und Montieren von Küchen- und Möbelteilen)
 - Sorgfalt und technisches Verständnis (z.B. Installieren elektrischer Geräte und Dichtigkeitsprüfungen)
 - Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen von Kundenwünschen bei der Auftragsabwicklung)

Berufskraftfahrer/in

3 Jahre

Berufskraftfahrer/innen sind im Personenverkehr beispielsweise als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Im Güterverkehr sind sie hauptsächlich mit dem Lkw unterwegs. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Typische Branchen
Transportunternehmen des Güterverkehrs, z.B. Speditionen; Transportunternehmen des Personenverkehrs, z.B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen
überwiegend Hauptschulabschluss

- Anforderungen**
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Lenkzeiten)
 - Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Rangieren oder Rückwärtsfahren)
 - Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Beachten von Anzeigen und des Straßenverkehrs)
 - Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
 - Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)

Fachlagerist/in

2 Jahre

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.

Typische Branchen
nahezu alle Wirtschaftsbereiche
Ausbildungsvoraussetzungen
überwiegend Hauptschulabschluss

- Anforderungen**
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in unbeheizten und zugigen Hallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit, schwere Gegenstände heben)
 - Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, angelieferte Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren)
 - Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
 - Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen)



Eine Ausbildung die Tradition und Zukunft vereint?

Beginne Deine Karriere bei Bauer GmbH & Co. KG, einem Familienunternehmen, das zu den besten Arbeitgebern Deutschlands gehört und starte Deine Ausbildung in einem Umfeld, das für Vielfalt, digitale Transformation und langfristige Perspektiven steht.

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandel (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!





DER SOUND DEINER AUSBILDUNG

Wir bilden aus ab 01.09.2027:

➤ **Kauffrau-/Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)**

➤ **Fachlagerist (w/m/d)**

Scanne jetzt den QR-Code, entdecke den 'Sound deiner Ausbildung' und bewirb dich! Wir freuen uns darauf, von dir zu hören!



MAX CARL KG | FACHGROßHANDEL FÜR HAUSTECHNIK
AUSBILDUNGSLEITUNG: MAX-CARL@GC-GRUPPE.DE | FRAU KATJA DIPPOLD
STANDORT 96269 GROßHEIRATH | MAX-CARL-STR. 1
STANDORT 96052 BAMBERG | DR.-ROBERT-PFLEGER-STR. 10

Verzeichnis der AUSBILDUNGSBETRIEBE

im Bezirk der
Industrie- und Handelskammer zu Coburg

JETZT !! BEWERBEN



Bei den aufgeführten Betrieben handelt es sich um Unternehmen, die zur Zeit ausbilden. Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem Versand der Bewerbungsunterlagen bei den Betrieben telefonisch zu erkundigen, ob in dem gewünschten Beruf ein Ausbildungsplatz angeboten wird.

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung auf die vorliegende Broschüre.

Anlagenmechaniker/-in – Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

- › Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Dörfleser Str. 2, 96486 Lautertal

Aufbereitungsmechaniker/-in – Naturstein

- › amo-Asphalt GmbH & Co. KG, Coburger Str. 35, 96253 Untersiemau

Automobilkaufmann/-frau

- › Auto Müller GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 29, 96450 Coburg
- › Auto Müller GmbH & Co. KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 - 3, 96242 Sonnefeld

Bankkaufmann/-frau

- › Sparkasse Coburg – Lichtenfels, Markt 2 – 3, 96450 Coburg
- › TARGOBANK AG, Mohrenstr. 28, 96450 Coburg
- › UniCredit Bank GmbH, Steinweg 5 – 7, 96450 Coburg
- › VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg

Baugeräteführer/-in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Baustoffprüfer/-in

- › amo-Asphalt GmbH & Co. KG, Coburger Str. 35, 96253 Untersiemau

Bauzeichner/-in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau
- › Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH, Ernstplatz 8, 96450 Coburg
- › Kittner & Weber Ingenieurbüro GmbH, Herzogstr. 7, 96242 Sonnefeld

Berufskraftfahrer/-in

- › „Mondi Logistik GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › SAGASSER – Vertriebs GmbH, Gärtnersteite 5, 96450 Coburg
- › Zettl Handel und Logistik GmbH, Arnoldplatz 13, 96465 Neustadt b. Coburg

Beton- und Stahlbetonbauer/-in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Biologiemodellmacher/-in

- › Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 54, 96450 Coburg

Drogist/-in

- › dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Am Lerchenfeld 4, 96465 Neustadt b. Coburg

Elektroniker/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt bei Coburg
- › Caruso GmbH Vliesstoff-Werk, Polster-Halbfabrikate, Garnstadter Str. 38, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 – 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödingtal
- › Zweckverband für Abfallwirtschaft Nordwest-Oberfranken, Von-Werthern-Str. 6, 96487 Dörfles-Esbach

Elektroniker/-in für Gebäude- und Infrastruktursysteme

- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg

Fachinformatiker/-in
– Anwendungsentwicklung

- › HABA Group B.V. & Co. KG (Habermaass Firmenfamilie), August-Grosch-Str. 28 – 38, 96476 Bad Rodach
- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › Matusch GmbH, Wassergasse 11, 96450 Coburg
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › HUK-COBURG, HUK-COBURG-Platz 1, 96450 Coburg
- › Lennerts & Partner GmbH, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Fachinformatiker/-in
– Daten- und Prozessanalyse

- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Fachinformatiker/-in
– Systemintegration

- › IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- › Matusch GmbH, Wassergasse 11, 96450 Coburg
- › Prodinge Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (Habermaass Firmenfamilie), August-Grosch-Str. 28 – 38, 96476 Bad Rodach
- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 –3, 96242 Sonnefeld
- › Sana IT Services GmbH, Gustav-Hirschfeld-Ring 3, 96450 Coburg
- › süc // dacor GmbH, Karchestr. 1, 96450 Coburg
- › thisisIT GmbH, Lossaustr. 1, 96450 Coburg
- › cloudopservice GmbH, Hindenburgstraße 3A, 96450 Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg

Fachkraft für Gastronomie

- › Braugasthof Grosch,GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Fachkraft für Lagerlogistik

- › Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- › Geis Bischoff Logistics GmbH, Zeickhorner Str. 25, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 –3, 96242 Sonnefeld
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen GmbH, Mödlitzer Str. 46 – 48, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › WH Spedition und Frachtenmakler GmbH, Marie-Curie-Str. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 19 – 21, 96489 Niederfüllbach
- › Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Fachkraft Küche

- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Fachlagerist/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Einrichtungshaus Schulze GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 96472 Rödental
- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath

› Fachlagerist/-in

- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Prodinge Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Fachmann/-frau für Restaurants
und Veranstaltungsgastronomie

- › Bayrish Pub KG, Nägleinsgasse 4 –5, 96450 Coburg
- › Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- › VICTORIA Gastronomie GmbH, Kleine Johannisgasse 8, 96450 Coburg

Fahrzeuglackierer/-in

- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg

Florist/-in

- › Sander Joannes Verdel, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach

Geomatiker/-in

- › SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg

Glasbläser/-in

- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Glasveredler/-in

- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Holzmechaniker/-in

- › HABA Group B.V. & Co. KG (Habermaass Firmenfamilie), August-Grosch-Str. 28 – 38, 96476 Bad Rodach
- › Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH, Glender Weg 8, 96486 Lautertal

Holzmechaniker/-in Fachrichtung: Herstellen von
Möbeln und Innenausbauteilen

- › Kuttner GmbH & Co. KG, Industriestr. 3, 96145 Seßlach

Hotelfachmann/-frau

- › Manuel Knorr Hotel & Restaurant Alte Mühle, Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental

Industrieelektriker/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg

Industriekaufmann/-frau

- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau
- › Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg
- › HABA Group B.V. & Co. KG (Habermaass Firmenfamilie), August-Grosch-Str. 28 – 38, 96476 Bad Rodach

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen
in der nächsten Ausgabe von
„Karriere mit Lehre“

Ihr Kontakt zu unserer Anzeigenabteilung:



Marion Meier

Kundenberaterin
Telefon: (09561) 80 61-50
E-Mail: marion.meier@medien-haus.com

Der Lehrstellen-Atlas „Karriere
mit Lehre“ wird verteilt:

- über die Schulen im IHK-Bezirk an alle Abschlussklassen
- über die Berufsberatung der Arbeitsagentur
- und über die IHK zu Coburg

- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › MGA Zapf Creation GmbH, Mönchrödener Str. 13, 96472 Rödental
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Industriekaufmann/-frau

- › roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- › Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg
- › SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 – 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 – 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental
- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg

Industriemechaniker/-in

- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450,Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7 ,96465,Neustadt b. Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Hinterer Floßanger 14, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 – 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg

Industriemechaniker/-in
Einsatzgebiet: Maschinen- und Anlagenbau

- › Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst

IT-System-Elektroniker/-in

- › SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 – 6, 96450 Coburg

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für Büromanagement

- › ipr GmbH, Austr. 101, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- › BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- › Creditreform Bamberg-Coburg-Gera Titze KG, Creidlitzer Str. 28, 96450 Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- › Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg
- › H.i. Personalservice GmbH, Steinweg 56, 96450 Coburg
- › Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH, Glender Weg 8, 96486 Lautertal
- › Industrie- und Handelskammer zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg
- › IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 –3, 96242 Sonnefeld
- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 – 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › ipr GmbH, Austr. 101, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für
Digitalisierungsmanagement

- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › HUK-COBURG, HUK-COBURG-Platz 1, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für
Groß- und Außenhandelsmanagement

- › Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath
- › Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- › Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › SUNRIDE GmbH, Marktplatz 12, 96242 Sonnefeld
- › Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 19 – 21, 96489 Niederfüllbach
- › HTI GIENGER KG, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath

Kaufmann/-frau für Groß- und
Außenhandelsmanagement FR Großhandel

- › Prodinge Verpackung GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- › Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für IT-System-Management

- › IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

- › ipr GmbH, Austr. 101, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für Spedition
und Logistikdienstleistung

- › Geis Bischoff Logistics GmbH, Zeickhorner Str. 25, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Mondi Logistik GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- › Zettl Handel und Logistik GmbH, Arnoldplatz 13, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Versicherungen
und Finanzanlagen

- › HUK-COBURG, HUK-COBURG-Platz 1, 96450,Coburg

Kaufmann/-frau im E-Commerce

- › DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

- › Einrichtungshaus Schulze GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 96472 Rödental
- › SUNRIDE GmbH, Marktplatz 12, 96242 Sonnefeld
- › Woolworth GmbH, Steinweg 17, 96450,Coburg
- › SCHWAHN KG, Mohrenstr. 21 –23, 96450 Coburg
- › Mario Schleicher e.K., Hilddburghäuser Str. 71, 96476 Bad Rodach
- › Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- › Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- › Edeka Foodservice Stiftung & Co. KG, Oudenaarder Str. 7, 96450 Coburg
- › ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- › FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- › Frank Kliner e. K., Coburger Str. 133, 96479 Weitramsdorf
- › Frank Kliner e.K., Gnailerer Str. 29, 96472 Rödental
- › Markus Stache e.K., Heubischer Str. 12, 96465 Neustadt b. Coburg
- › PROSOL Lacke + Farben GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 88, 96450 Coburg

- › Rudolf Wöhl SE, Ketschengasse 14, 96450 Coburg
- › SB Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, Lindenstr. 1 A, 96482 Ahorn
- › Stephan Pelzl 'Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach
- › toom Baumarkt GmbH, Fabrikweg 7, 96450 Coburg
- › Wagner KG, Niorter Str. 3 c, 96450 Coburg
- › REWE Denise Kappenberger oHG, Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

- › AWO Seniorenzentrum, Bgm.-F.-Fischer-Str. 3, 96472 Rödental

KFZ-Mechatroniker/-in

- › Auto Müller GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 29, 96450 Coburg
- › Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach
- › Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- › Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg
- › Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg

KFZ-Mechatroniker/-in –
Nutzfahrzeugtechnik

- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 –3, 96242 Sonnefeld

KFZ-Mechatroniker/-in –
Personenkraftwagentechnik

- › Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 –3, 96242 Sonnefeld

Koch/Köchin

- › Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- › Klüh Catering GmbH, Willi-Hussong-Str. 2, 96450 Coburg
- › Manuel Knorr Hotel & Restaurant Alte Mühle, Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- › AWO Seniorenzentrum, Bgm.-F.-Fischer-Str. 3, 96472 Rödental
- › Bayrish Pub KG, Nägleinsgasse 4 –5, 96450 Coburg
- › Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- › VICTORIA Gastronomie GmbH, Kleine Johannisgasse 8, 96450 Coburg

Konstruktionsmechaniker/-in

- › Schink Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co.KG, Dorfstr. 20, 96476 Bad Rodach

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin

- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 – 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kunststoff- und Kautschuktechnologie/-technologin – FR Formteile

- › ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg

Maschinen- und Anlagenführer/-in

- › Caruso GmbH Vliesstoff-Werk Polster-Halbfabrikate, Garnstadter Str. 38, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Hoffmann GmbH, Industriestr. 15, 96145 Seßlach
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- › Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 – 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Straße 10, 96472 Rödental
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg

Maurer/-in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Mechatroniker/-in

- › Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach
- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Adolf Gottfried Tonwerke GmbH, Tonwerkstr. 3, 96269 Großheirath
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Hinterer Floßanger 14, 96450 Coburg
- › Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, „Mönchrödener Straße 10, 96472 Rödental
- › Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › Schleicher Industrietechnik,GmbH, Weinbergstr. 59, 96472 Rödental

Mediengestalter/-in Digital und Print

- › Werbeagentur Strobel GmbH, Am Güterbahnhof 15, 96450 Coburg

Mediengestalter/-in Digital und Print Fachrichtung: Printmedien

- › Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg

Medientechnologie/-technologin Druck

- › Zöllner-Wiethoff GmbH, Röntgenstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg

Medientechnologie/-technologin Siebdruck

- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

- › H.i. Personalservice GmbH, Steinweg 56, 96450 Coburg

Polster- und Dekorationsnäher/-in

- › Andreas Weichelt GmbH, Ahorner Berg 3, 96482 Ahorn
- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg

Polsterer/-in

- › Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg
- › Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 – 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Produktionstechnologie/-technologin

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach

Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in

- › Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg

Spielzeughersteller/-in

- › HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg

Straßenwärter/-in

- › Kommunalunternehmen Coburger Entsorgungs- und Baubetrieb CEB, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bamberger Str. 2 –6, 96450 Coburg

Technische/-r Produktdesigner/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach

Technische/-r Produktdesigner/-in FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion

- › Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst

Technische/-r Produktdesigner/-in FR Produktgestaltung und –konstruktion

- › NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- › Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Technische/-r Systemplaner/-in

- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Technische/-r Systemplaner/-in FR Elektrotechnische Systeme

- › KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental
- › B&W Planungsbüro GmbH, Goethestr. 4, 96450 Coburg

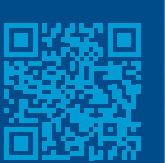


IHK zu Coburg

BILDUNG IST
ZUKUNFT:
AUF DICH
KOMMT ES AN.
JETZT
#KÖNNENLERNEN

Welcher Betrieb bildet in der Region Coburg aus?
Was mache ich nach meiner Berufsausbildung?
Welche Rechte und Pflichten habe ich in der Berufsausbildung?
Wer vermittelt bei Problemen zwischen Ausbildungsbetrieb und Auszubildenden?





Wir beraten
Dich gerne!

Technische/-r Systemplaner/-in FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

- › B&W Planungsbüro GmbH, Goethestr. 4, 96450 Coburg
- › Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Dörfleser Str. 2, 96486 Lautertal
- › Schleicher Industrietechnik GmbH, Weinbergstr. 59, 96472 Rödental
- › KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental

Tiefbaufacharbeiter/-in

- › Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Tourismuskaufmann/-frau

- › DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Mauer 1, 96450 Coburg

Verfahrensmechaniker/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg

Verfahrensmechaniker/-in FR Asphalttechnik

- › amo-Asphalt GmbH & Co. KG, Coburger Str. 35, 96253 Untersiemau

Verkäufer/-in

- › Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- › Edeka Foodservice Stiftung & Co. KG, Oudenaarder Str. 7, 96450 Coburg
- › FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- › Frank Kliner e. K., Coburger Str. 133, 96479 Weitramsdorf
- › Frank Kliner e.K., Gnaileser Str. 29, 96472 Rödental
- › Mario Schleicher e.K., Hildburghäuser Str. 71, 96476 Bad Rodach
- › Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- › Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, An der Gebrannten Brücke 2, 96465 Neustadt b. Coburg
- › REWE Denise Kappenberger oHG, Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental
- › Rudolf Wöhr SE, Ketschengasse 14, 96450 Coburg
- › SAGASSER - Vertriebs GmbH, Gärtnersteite 5, 96450 Coburg
- › SB Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, Lindenstr. 1 A, 96482 Ahorn
- › SCHWAHN KG, Mohrenstr. 21 -23, 96450 Coburg
- › Wagner KG, Niorter Str. 3 c, 96450 Coburg

Werkzeugmechaniker/-in

- › Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- › Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- › Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- › Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental

Werkzeugmechaniker/-in Einsatzgebiet Formentechnik

- › Koch Asset Management GmbH, Fabrikweg 3, 96450 Coburg

Zerspanungsmechaniker/-in

- › KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaesar-Str. 26, 96450 Coburg
- › LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- › Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- › Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Hinterer Floßanger 14, 96450 Coburg
- › Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau
- › Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Zweiradmechatroniker/-in FR Fahrradtechnik

- › Stephan Pelzl 'Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen
in der nächsten Ausgabe von

„Karriere mit Lehre“

Ihr Kontakt zu unserer Anzeigenabteilung:



Marion Meier

Kundenberaterin

Telefon: (09561) 80 61-50

E-Mail: marion.meier@medien-haus.com

Der Lehrstellen-Atlas „Karriere mit Lehre“ wird verteilt:

- über die Schulen im IHK-Bezirk an alle Abschlussklassen
- über die Berufsberatung der Arbeitsagentur
- und über die IHK zu Coburg

WALDRICH COBURG

Wir bilden aus

- Industriemechaniker*innen
- Elektriker*innen
- Fachinformatiker*innen
- Techn. Produktdesigner*innen
- Zerspanungsmechaniker*innen
- Duales Studium
 - Fachrichtung Maschinenbau und Elektrotechnik

Werkzeugmaschinenfabrik
WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 · 96450 Coburg
Tel.: 09561 65 0 · Fax: 09561 65 199

ausbildung@waldrich-coburg.de
www.waldrich-coburg.de

Instagram: @waldrichcoburg_ausbildung
Facebook: @WaldrichCoburg.Ausbildung

Mehr als Ausbildung

Während deiner Ausbildung bei Brose kannst du internationale Erfahrungen sammeln und das in Ländern wie Mexiko, Schweden, Spanien oder Serbien. Denn warum solltest du dich auf einen Ort festlegen, wenn die Welt so viel mehr zu bieten hat?

Bist du bereit für mehr als nur eine Ausbildung? Dann bewirb dich jetzt für unsere freien Ausbildungsstellen und dualen Studienplätze!



Mehr Informationen
findest du hier:



#mehralsausbildung
brose.com/ausbildung